

Medienliste

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Zielgruppe:
Alle Schulstufen

Medienzentrum und
Kommunales Integrationszentrum
Kreis Gütersloh

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege!

Im Spannungsfeld internationaler und interreligiöser Konflikte wird unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen gestellt. Populistische Demonstrationen, die versuchen, diskriminierende Meinungen und Einstellungen gesellschaftsfähig zu legitimieren sowie barbarische und extreme Terroranschläge, die mit einer gesteuerten Selbstjustiz im Namen einer Religion verübt werden, sind bei näherer Betrachtung ein Angriff auf unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaft. Der Diskriminierung zu begegnen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und erfordert Zivilcourage von allen. Die ausgewählten Medien in diesem Katalog sollen Ihnen helfen, Kenntnisse über Alltagsdiskriminierung im Unterricht zu

thematisieren und Ihren Schülerinnen und Schülern Handlungsansätze an die Hand zu geben.

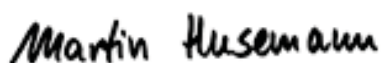
Bei sämtlichen Medien in diesem Katalog haben Sie - im Gegensatz zu privat aufgenommenen oder gekauften Medien - das Recht zur nicht-gewerblichen, öffentlichen Vorführung, so dass sie von Ihnen bedenkenlos im Unterricht oder bei anderen nichtgewerblichen Veranstaltungen eingesetzt werden können.

Dieser Katalog gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Zivilcourage
2. Rassismus & Rechtsextremismus
3. Migration & Integration
4. Religion & Fanatismus
5. Interkulturelle Bildung
6. Gewalt & Mobbing
7. Asyl & Flucht
8. Gender & sexuelle Orientierung
9. Grundschule

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und hoffen, gemeinsam einen Beitrag für mehr Solidarität und Wertschätzung unserer vielfältigen und freiheitlich-demokratischen Gesellschaft zu leisten!

Im Namen des Teams des Medienzentrums



Martin Husemann

im Namen des Kommunalen Integrationszentrums



Cem Özel

Medien zum Thema Zivilcourage

4602457 Martin Luther King - I have a dream

DVD, 17 Min. sw+f, 1998

Martin Luther King zählt zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern des gewaltlosen Widerstands. Die Dokumentation entwirft ein Portrait des Bürgerrechtlers und berichtet anhand von Originalmaterial und Statements ehemaliger Weggefährten über wesentliche Stationen seines Lebens. Als Höhepunkt der Bürgerrechtsbewegung, die ihren Anfang mit dem Busboykott in Montgomery (Alabama) nahm, gilt der Friedensmarsch nach Washington, wo Martin Luther King im Rahmen der Abschlusskundgebung seine legendäre Rede hielt: "I have a dream...".

Der Film (Deutschland 1998) ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

1. Der Bürgerrechtler (6:17 Min.)
2. Bürgerrechtsbewegung in den USA (5:04 Min.)
3. Soziale und wirtschaftliche Verhältnisse (4:03 Min.)
4. Die letzte Rede (1:18 Min.)

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501685 erhältlich.

4602617 Opposition in der DDR - Biografien des Aufbegehrens

DVD, 35 Min. f, 2009

Der Dokumentarfilm porträtiert das Leben von sechs Menschen, die sich gegen das SED-Regime wandten und stellt dabei die Fragen "Wogegen richteten sich diese Menschen?", "Was brachte sie in die Opposition?" und "Wie reagiert der Staat darauf?" in den Mittelpunkt. Ergänzt um Ausschnitte aus DDR- Bildungsmedien und westdeutscher Berichterstattung sowie quellenreichem Arbeitsmaterial vermittelt die DVD adressatengerecht Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz zum Themenkomplex "Opposition in der DDR". Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Geeignet für: 9. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5500963 erhältlich.

4602728 Ich mach' Politik! Machst du mit? Gewerkschaft, NGO und Co.

DVD, 17 Min. f, 2011

Die DVD zeigt Möglichkeiten, sich außerhalb von Parteien für seine Interessen einzusetzen. Der Film begleitet Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer Gewerkschaft, einer Bürgerinitiative bzw. einer NGO engagieren. Dabei werden die unterschiedlichen Organisationsarten und ihre Aktionsformen (z.B. Streik, Flashmob, Demonstration usw.) vorgestellt. Auf adressatengerechte und zeitgemäße Weise transportiert der Film über die Sachinhalte hinaus eine zur aktiven Beteiligung auffordernde Grundhaltung.

Geeignet für: 8. – 11. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501374 erhältlich.

4610483 Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 3

DVD, 43 Min. f, 2004

In künstlerisch ansprechender Form werden in sechs kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 13-17-Jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um selbstbestimmte Bildung, Diskriminierung aufgrund des gesellschaftlichen Status, um Kinderarbeit, Mädchenhandel, gute Versorgung und angemessene Erziehung sowie um die Situation von straffälligen Jugendlichen.

Geeignet für: 6. – 13. Schuljahr

4610498 Gewissen im Alltag von Jugendlichen

DVD, 16 Min. f, 2005

"Gewissen" kann man als zentrale interne Instanz der Entscheidungsabwägung und -findung verstehen. Heutzutage erscheint der Begriff altmodisch, ist aber in einer zunehmend pluralistischen und freiheitlichen Gesellschaft eigentlich sehr zentral und ständig gegenwärtig. Die DVD greift vier konkrete Situationen auf, in denen das Gewissen Jugendlicher gefragt ist: "Die Fundsache", "Schwarzfahren", "Jugendgerichtsprozess" und "Hilfe für Tansania". Die Beispiele werden jeweils szenisch und in Interviews mit einer Gruppe von Jugendlichen erläutert. Die nachvollziehbaren Alltagssituationen machen moralische Entscheidungs- und Konfliktsituationen deutlich, die im Film

bereits kontrovers diskutiert werden und vielfältige Gesprächsanlässe für Schülerinnen und Schüler bieten.

Geeignet für: 8. – 13. Schuljahr

4610553 Otto Weidt - ein stiller Held - Widerstand im Nazideutschland

DVD, 21 Min. sw+f, 2005

Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekanntesten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische SchauspielerIn Inge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.

Geeignet für: 9. – 12. Schuljahr

4610579 Nicht wegschauen! Was tun bei Mobbing?

DVD, 14 Min. f, 2006

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt - als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit geringen Sprachkenntnissen unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.

Geeignet für: 5. – 10. Schuljahr

4632379 Schindlers Liste

DVD, 187 Min. sw, 2005/1993

Ein Mann steckt sich das Parteizeichen der NSDAP ans Revers seines eleganten Anzugs, um öffentlich deutlich zu machen, dass er zu denen gehört, die hier und jetzt die Macht haben. Oskar Schindler ist nach der Besetzung Polens durch die deutsche Armee nach Krakau gekommen, um Geschäfte zu machen. Mit Hilfe guter Beziehungen zur SS und zum Militär hofft er, am Krieg zu verdienen. Er eröffnet eine Emaillefabrik und beschäftigt jüdische Arbeitskräfte aus dem Ghetto, die erheblich billiger sind als die polnischen. Sein Lebensstil, Bestechung und Kumpanei ermöglichen ihm die nötigen Kontakte zur SS vor Ort, insbesondere zu dem sadistischen Kommandanten des Arbeitslagers Plaszow, in welches die Mehrzahl der Juden nach der Räumung des zerstörten Krakauer Ghettos deportiert worden ist. Schindler erkennt jedoch zunehmend klarer die Vernichtungsabsicht der nationalsozialistischen Politik gegenüber den Juden. Als Spieler, der seine Macht nunmehr zur Rettung von Menschenleben nutzt, entlockt er der SS "seine Leute". Die Liste der Namen, die er mit seinem Buchhalter Stern aufstellt, wird schließlich zur Rettung für über 1200 Frauen, Kinder und Männer.

Geeignet für: 10. – 13. Schuljahr

4640961 Sophie Scholl - Die letzten Tage

DVD, 116 Min. f, 2004

München, Februar 1943: Die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" bereitet ihre nächste Aktion vor. Als die Geschwister Sophie und Hans Scholl die Flugblätter in der Münchner Universität verteilen, werden sie verhaftet. Es folgen tagelange Verhöre, schließlich verurteilt sie der Volksgerichtshof in einem Schnellverfahren zusammen mit ihrem Mitstreiter Christoph Probst zum Tod. Die DVD enthält neben dem Film auch: Audiokommentare von dem Regisseur Marc Rothemund, von der Hauptdarstellerin Julia Jentsch und dem Autor Fred Breinersdorfer, Teaser, Trailer, zusätzliche Szenen, Szenenfotos, Out Takes, Making of, Zeitzeugen im Gespräch, Dokumente (Flugblätter, Vernehmungsprotokolle etc.), Biografien

4642198 Die Fälscher

DVD, 94 Min. f, 2006

Als der 2. Weltkrieg für Deutschland verloren zu gehen drohte, versuchten die nationalsozialistischen Machthaber mit einem Trick ihren Gegnern zu schaden. Der Plan war, so viel von den fremden Währungen zu drucken, dass deren gesamtes Finanzgefüge ins Wanken geriete. Dazu verpflichteten sie vom Tode bedrohte KZ-Insassen, sämtlichst perfekte Könner auf dem Gebiet, gaben ihnen modernste Technik und Vorzugsbehandlung, drohten aber mit schärfsten Maßnahmen bei Sabotage.

Für die betroffenen Gefangenen, die "Fälscher", bedeutete die Chance zum Überleben allerdings auch einen Kampf gegen das eigene Gewissen ...

4642952 Ausgezeichnete Solidarität

DVD, 32 Min. f, 2009

Solidarität - ein Wert, der gerade in Zeiten der Krise gerne und häufig beschworen wird. Doch wer lebt in der globalisierten Welt noch wirkliches Miteinander, wer hilft Benachteiligten und tritt für sie ein? Der Senat der Freien Hansestadt Bremen vergibt alle zwei Jahre einen "Solidaritätspreis" an Personen und Gruppen, die sich für Freiheit und Selbstbestimmung einsetzen. Die Reportage stellt einige der Preisträger und ihre Projekte vor. Sie leben in Kolumbien, China, Israel/Palästina und Burundi, engagieren sich mit großem Mut und oft unter Gefährdung des eigenen Lebens gegen Gewalt und Ungerechtigkeit und für Freiheit und Menschenrechte.

Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

4643234 Widerstand - Kampf gegen Hitler (3)

DVD, 58 Min. sw, 2010

ZIVILCOURAGE (D 1995, 29 Min. sw)

Auch im deutschen Siegestaumel geben Einzelpersonen und Gruppen ihren Kampf gegen die Diktatur, den Terror, die Gewalt und das Unrechtsregime nicht auf. Sie leisten Widerstand aus unterschiedlichen, meist humanitären Gründen, wie bspw. die Berliner Journalistin Ruth Andreas-Friedrich. Sie tritt für Verfolgte, insbesondere jüdische Mitbürger ein, hilft ihnen, Unterschlupf zu finden, besorgt ihnen Lebensmittel und versucht, sie zumindest für einige Tage zu beschützen. In der kommunistischen Gruppe "Rote Kapelle" um Harro Schulze-Boysen und Alvirid Harnack finden sich mehr als 100 Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen. Sie verteilen Flugblätter, rufen zum Widerstand gegen die Nazis auf und halten direkte Verbindung nach Moskau, um Informationen über den deutschen Angriff auf die Sowjetunion weiterzuleiten. Viele von ihnen werden verhaftet, zum Tode verurteilt und hingerichtet. Dieses Schicksal trifft auch die Geschwister Scholl und ihre Freunde. Es sind von Prof. Kurt Huber beeinflusste Studenten, die sich in München zu Aktionen entschließen, die Widerstandsgruppe "Weiße Rose" bilden, Flugblätter verfassen und zum Widerstand gegen die Nazidiktatur aufrufen.

DIE HOFFNUNG DER DEMOKRATEN (D 1995, 29 Min. sw) Als das Denkmal des jüdischen Komponisten Mendelssohn-Bartholdy entfernt wird, legt Carl Goerdeler, Leipziger Oberbürgermeister, aus Opposition zur Entwicklung der NS-Politik sein Amt nieder. Er versucht, den Kriegsausbruch zu verhindern, muss allerdings seine Pläne aufgeben und wird zum entschiedenen Gegner der Nazis. Er sammelt Oppositionelle um sich und entwirft Pläne für den Neuanfang nach dem Ende der Nazi-Herrschaft. Auch in den Augen des jungen Helmuth von Moltke muss etwas geschehen, um den "Triumph des Bösen" zu verhindern. In Peter Graf York von Wartenburg findet er einen Mitstreiter und Freund. Seit 1940 sammeln sie einen Kreis von sehr unterschiedlich geprägten Menschen aus Wirtschaft, Verwaltung, Kirche etc. um sich. Sie wollen, dass in Deutschland wieder die Menschenrechte und das Recht hergestellt werden und beginnen Pläne für ein zukünftiges Deutschland nach dem Ende der Nazidiktatur zu entwerfen. Nach der Verhaftung von Moltke verliert der Kreisauer Kreis seine treibende Kraft. Viele von ihnen werden vor dem Volksgerichtshof angeklagt, als das Attentat am 20. Juli scheitert. Auch Goerdeler wird verhaftet und im Februar '45 hingerichtet.

4643323 Zivilcourage OhnMacht!

DVD, 26 Min. f, 2010

Jeder kann Opfer eines gewaltsamen Übergriffs werden. Gewalt äußert sich nicht nur auf physische, sondern auch auf psychische Weise. Sie kann beim Opfer schwere körperliche und seelische Schäden hinterlassen. Sich für andere stark zu machen ist nicht immer ganz leicht. Anhand der Filmszenen sollen Schüler sensibilisiert werden, nicht die Augen vor Verbrechen oder Gewalttaten zu verschließen. Im Begleitmaterial finden sich Tipps, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält und Übungen um Zivilcourage zu fördern.

Extras: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.

Geeignet für: 5. – 10. Schuljahr

4644881 Die besten Kurzfilme

DVD, 100 Min. f, 2013

AUF DER STRECKE (30 Min.)

Ein Kaufhausdetektiv ist in die Verkäuferin des hauseigenen Buchladens verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über das Videoüberwachungssystem und folgt ihr abends in die Bahn. Als er Zeuge wird, wie ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird, greift der eifersüchtige Detektiv nicht ein - mit fatalen Folgen.

BALANCE (8 Min.)

Fünf Figuren auf einer schwebenden Plattform. Jede von ihnen weiß: Nur wenn sich alle gleichmäßig verteilen, bleibt das Gleichgewicht gewahrt. Es beginnt ein Spiel, bei dem mit jedem Schritt die Balance mehr in Gefahr gerät. Bis eine Kiste auftaucht und die fatale Abhängigkeit der Personen offensichtlich wird...

FIELD (10 Min.)

Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulappell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht.

SCHWARZFAHRER (12 Min.)

In der Straßenbahn: Eine ältere Dame beschimpft einen Schwarzen als "Neger" und überschüttet ihn mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Ausländern. Die mitfahrenden Gäste hören es – und tun nichts. Als ein Kontrolleur zusteigt und die Fahrscheine zu kontrollieren beginnt, passiert es...!

SPIELSZEUGLAND (15 Min.)

Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage.

WASP 25 (Min.)

Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'.

Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.

Geeignet für: 5. – 12. Schuljahr

4645241 Der Bus von Rosa Parks

DVD, 19 Min. f, 2014

Ben ist enttäuscht, als sein Großvater ihm im Museum nur einen alten Bus zeigen will. Doch dann lauscht er gebannt der Geschichte von Rosa Parks: Im Jahr 1955 hat nämlich sein Großvater in genau diesem Bus neben Rosa Parks gesessen, als sie sich weigerte, ihren Platz für einen Weißen freizumachen. Und dieses mutige Nein sollte die ganze Welt bewegen!

Zusatzmaterial: Ausschnitte aus Reden von Martin Luther King; Originalaufnahmen Rosa Parks; Bilder; Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Dokumente; Infoblätter; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Materialien; Methodische Vorschläge; Vorschläge für Unterrichtsplanung; Medien-Tipps; Internet-Links; Glossar.

Geeignet für: 5. – 12. Schuljahr

46 72415 Lauf Junge lauf

DVD, 108 Min. f, 2014

„Du musst überleben“, schärft der Vater seinem Sohn ein. Dafür könne er alles vergessen, seinen Namen, seine Familie, aber niemals, dass er ein Jude sei. Sruлик ist acht Jahre alt, als er 1942 allein aus dem Warschauer Ghetto flüchtet. Er lebt versteckt in den Wäldern der Umgebung und trotz selbst dem eisigen Winter, indem er von anderen Flüchtlingskindern das Überleben lernt: Pilze sammeln, benachbarte Bauernhöfe plündern, Wunden säubern. Doch die Kinder werden gleichermaßen von deutschen Soldaten wie von Polen, die auf Belohnung hoffen, gejagt. So bricht Sruлик eines Tages erschöpft vor Magdas Tür zusammen. Die Bäuerin pöppelt den Jungen auf und bringt ihm bei, sich als Katholik auszugeben. Fortan nennt er sich Jurek und schlägt sich mit Gelegenheitsjobs weiter durch. Nicht nur sein Überlebenswillen, sondern auch Begegnungen mit Menschen wie Magda führen dazu, dass es Sruлик tatsächlich gelingt, den Nationalsozialisten bis zum Kriegsende zu entwischen.

Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

Medien zum Thema Rassismus & Rechtsextremismus

4602210 Prügeln oder reden? Hat Erkan geklaut?

DVD, 33 Min. f, 2003

Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konflikterhöhungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.

Geeignet für: 2. – 5. Schuljahr

4602412 Moderne Nazis

DVD, 55 Min. f, 2007

Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um Diskussionen in der Schule zu ermöglichen, bemüht sich die DVD um einen aktuellen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der Film von Rainer Fromm und Barbara Kernbach, der vor allem die Strategien und Positionen von rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet. Vor Schulen und mit Familienfesten machen diese erfolgreich Werbung für ihre Sache. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer. Neben dem Film ermöglichen zusätzliche Sequenzen eine Vertiefung einzelner Aspekte. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.

Geeignet für: 7. – 13. Schuljahr

4632379 Schindlers Liste

DVD, 187 Min. sw, 2005/1993

Ein Mann steckt sich das Parteizeichen der NSDAP ans Revers seines eleganten Anzugs, um öffentlich deutlich zu machen, dass er zu denen gehört, die hier und jetzt die Macht haben. Oskar Schindler ist nach der Besetzung Polens durch die deutsche Armee nach Krakau gekommen, um Geschäfte zu machen. Mit Hilfe guter Beziehungen zur SS und zum Militär hofft er, am Krieg zu verdienen. Er eröffnet eine Emaillefabrik und beschäftigt jüdische Arbeitskräfte aus dem Ghetto, die erheblich billiger sind als die polnischen. Sein Lebensstil, Bestechung und Kumpanei ermöglichen ihm die nötigen Kontakte zur SS vor Ort, insbesondere zu dem sadistischen Kommandanten des Arbeitslagers Plaszow, in welches die Mehrzahl der Juden nach der Räumung des zerstörten Krakauer Ghettos deportiert worden ist. Schindler erkennt jedoch zunehmend klarer die Vernichtungsabsicht der nationalsozialistischen Politik gegenüber den Juden. Als Spieler, der seine Macht nunmehr zur Rettung von Menschenleben nutzt, entlockt er der SS "seine Leute". Die Liste der Namen, die er mit seinem Buchhalter Stern aufstellt, wird schließlich zur Rettung für über 1200 Frauen, Kinder und Männer.

Geeignet für: 10. – 13. Schuljahr

4632729 Jud Süß - Film ohne Gewissen

DVD, 120 Min. f, 2010

Der aus Österreich stammende Schauspieler Ferdinand Marian (Tobias Moretti) bekommt 1939 direkt von Joseph Goebbels (Moritz Bleibtreu) eine Rolle angeboten: Er soll den jüdischen Kaufmann "Jud Süß" in dem gleichnamigen antisemitischen Propagandafilm spielen. Hin- und hergerissen weigert er sich zunächst. Doch nachdem Goebbels immer stärkeren Druck auf ihn ausübt, willigt er ein. Ein schwerwiegender Fehler, denn Marian wird zur Marionette und verstrickt sich immer mehr in die Folgen dieser filmischen Propagandawaffe.

Geeignet für: 7. – 13. Schuljahr

4632756 Kriegerin

DVD, 103 Min. f, 2011

Marisa (20) lebt in einer ostdeutschen Kleinstadt. Sie gehört einer Jugendclique der rechtsextremen Szene an, hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. Ihr Respekt in der Clique wird durch Svenja bedroht. Sie ist erst 15, stammt aus gutbürgerlichem Haus, ist von der Neonaziszene fasziniert und findet verstärkt Anschluss zur rechten Szene. Marisas Hass auf die "Gesellschaft", die auch ihren Freund hinter Gitter gebracht hat, lässt sie vor allem an Ausländern aus. Als sie Jamil und Rasul, zwei junge Asylbewerber, auf dem Moped nach einem Streit absichtlich mit dem Auto rammt, gerät ihr Weltbild ins Wanken. Sie verhilft Rasul zur Flucht nach Schweden und wird von einem Mitglied der Gruppe erschossen. Sie stirbt unter den Augen Svenjas, die erst jetzt realisiert, in welche Kreise sie geraten ist.

Extras: Kapitelanwahl, Making of, Interviews, Behind the Scenes, Trailer, Trailershow, Filmheft
Geeignet für: 11. – 13. Schuljahr

4640001 Das Tagebuch der Anne Frank

DVD, 111 Min., 1987

Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses – zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die anfangs 13-jährige Anne Frank erlebt die Angst der Verfolgten, ihre verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende, ihre Schwächen und Streitigkeiten, aber auch ihre Zähigkeit und Solidarität. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat, ist engste Vertraute - sie schreibt einer imaginären "Kitty" - ihre Nöte und Sehnsüchte. Dann kommt es durch Denunziation zur Festnahme durch die Gestapo. Nur ihr Vater überlebt das KZ.

4640871 Die Kinder aus Nr. 67 oder: Heil Hitler, ich hätt gern 'n paar Pferdeäppel

DVD, 103 Min. f

1932 in Berlin: Die Freunde Paul und Erwin gehören zur Bande der Kinder aus dem Hinterhof des Hauses Nr. 67. Die beiden Fußballfans verdienen sich durch allerlei Arbeiten das Geld, um sich einen richtigen Lederball kaufen zu können. Als Erwin jedoch entdeckt, dass sein Freund Brötchen stehlen muss, wenn er satt werden will, legt er einen Teil des Geldes ohne zu zögern in Brot und Schmalz an. Die beiden gönnen sich ein Festessen. Pauls Familie gerät durch die Arbeitslosigkeit seines Vaters immer mehr in Not. Deshalb hat Paul auch keinen richtigen Spaß an den Vorbereitungen zu dem großen Fest im Hinterhof, das die Kinder veranstalten wollen. Doch gerade dieses Fest hilft Pauls Familie aus der Klemme: Mit dem Erlös der Tombola sollen die Mietschulden bezahlt werden. Schon ein Jahr später gibt es die Bande so nicht mehr. Hitler ist an der Macht und ein Teil der Kinder gehört der HJ an. Neuerdings kriselt es auch zwischen Paul und Erwin. Paul spielt öfter mit den Jungen aus der Hitlerjugend. Erwin, dessen Vater als SPD-Mitglied verhaftet wird, kann die nicht ausstehen. Und als Paul plötzlich in der verhassten Uniform auftaucht trennt die Armbinde mit dem Hakenkreuz die beiden Freunde endgültig. (Nach einer Romanvorlage von Lisa Tetzner)

Geeignet für: 9. – 10. Schuljahr

4640921 Von einem, der mitgemacht hat - Eine Jugend unter Hitler

DVD, 25 Min. sw, 2005

Walter Baltes, 1918 in Annen bei Witten an der Ruhr geboren, wächst in bescheidenen Verhältnissen auf. Seine Mutter ist fromme Protestantin, sein Stiefvater Sozialdemokrat und Freidenker. 1929 wird der Vater arbeitslos und bleibt es bis 1933. Im gleichen Jahr tritt Walter Baltes, damals 15 Jahre alt, "mit Begeisterung" der Hitlerjugend bei, steigt als gelernter Handelsgehilfe rasch zu einem kleinen Funktionär auf und hält bemerkenswerter Weise den Kontakt zu seinen jüdischen Freunden. Bei Ausbruch des Krieges meldet sich Baltes als Offiziersanwärter zur Luftwaffe. Früh erfährt er von den Massentötungen an Juden. Doch erst allmählich leiten grauenvolle Kriegserlebnisse einen mentalen Bruch mit dem Hitler- Regime ein. Ein Jahr nach Kriegsende tritt Baltes in die SPD ein, Endergebnis eines politischen Umdenkprozesses, der ihn vom überzeugten Hitlerjungen und Wehrmachtssoldaten zum Gegner von Krieg und Faschismus gemacht hat. Mit über 80 Jahren wird Walter Baltes dann noch einmal politisch aktiv: Er beginnt in Schulen über seine Erfahrungen in der NS-Diktatur und im Zweiten Weltkrieg zu berichten.

**4641050 Rechtsextrem - zwischen Lifestyle und Gewalt - Zehn Beiträge zum Thema
Rechtsextremismus**

DVD, 289 Min. f, 2006

1. Die rechte Szene heute "Moderne Walküren" porträtiert junge Frauen in der rechten Szene: Selbstbewusst, freundlich - und zugleich ausländerfeindlich und rassistisch. Ergänzt wird die Dokumentation durch das Feature "Nicht nur am Rande", das die Rolle weiblicher Skinheads Anfang der 90er Jahre zum Thema hat. "Glatzen, Marken und Tattoos" zeigt, welche Modelabel, welche Frisuren, welche Symbole die junge und rechte Szene prägen. "Rechtsextreme Musik: Zwischen Führer und Feeling" porträtiert die Liedermacher und Bands der rechten Szene – und ihren Einsatz auf "Werbe-Veranstaltungen" rechtsextremer Gruppen.
2. Aktiv gegen rechts "Potzlow - Geschichte X" zeichnet nach, wie ein brutaler Mord mit rechtsextremen Hintergrund anhand von Verhör-Protokollen zu einem dokumentarischen Theaterstück wird. "Pünktchen, Pünktchen, Bärtchen, Strich - Nazis im Comic" dokumentiert die Entstehung eines Comics, der für und mit Schülerinnen und Schülern entwickelt wurde - und gegen rechtsextreme Parolen im Schulalltag helfen soll. "Stammtischparolen" dokumentiert das Training des Pädagogen Klaus-Peter Hufer, seine Seminare gegen rechte Sprüche und Vorurteile.
3. Blick zurück - Geschichte und Theorie "Einmal Nazi - Immer Nazi?" ist eine Langzeitbeobachtung, die untersucht, ob ehemals junge Neonazis im mittleren Alter immer noch der rechten Ideologie folgen. "Hitlers Traum von Micky Maus" dokumentiert Hitlers heimliche Liebe zu "Micky Maus" und die Versuche der Nationalsozialisten, propagandistische Trickfilme auf "Disney-Niveau" herzustellen. "Kampf ums Dasein" zeigt, wie die Nationalsozialisten versuchten, ihre "Rassenlehre" pseudowissenschaftlich zu begründen

**4642325 Wölfe im Schafspelz - Die Top 10 Filmbeiträge des Schülerwettbewerbs gegen
Rechtsextremismus**

DVD, 13 Min. f, 2008

Die 10 besten, jeweils einminütigen Filmbeiträge des Schülerwettbewerbs senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in eindringlichen Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen.

**4641311 Wölfe im Schafspelz - Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine
vielfältigen Erscheinungsformen**

DVD, 91 Min. f, 2006

Diese DVD, enthält zwei Teile:

PLATZANGST (Deutschland 2002, 64 Min.)

Martin, 16, gehört zu einer rechten Clique. Schule ist für ihn Nebensache. Mit seinem besten Freund David streift er stattdessen lieber durch die Stadt. Von Sven, einem "Normalo", wird er zur Mitarbeit in einer Jugendtheatergruppe überredet. Dort lernt er Marina kennen und verliebt sich in sie. Als die beiden in den Stammtreff der Clique kommen, wird Martin zur Rede gestellt. Er ist völlig überrascht, er wusste nicht, dass Marina eine "Russin" ist. David versucht ihn zu überreden, mit der "Russin" Schluss zu machen. Martin muss sich entscheiden. Er steht buchstäblich zwischen Marina und der Clique.

RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (Deutschland 2005, 27 Min.) Die Dokumentation zeigt eindrücklich die neuen Strategien der rechtsextremen Szene zur Mitgliedergewinnung auf. Der "Kampf um die Straße" und der "Kampf um die Köpfe" wird an Hand von Interviews mit Aussteigern und Mitschnitten bei NPD-Veranstaltungen thematisiert. Dieses Material liefert solides Hintergrundmaterial, das hilft, rechtsextreme Agitation zu identifizieren und dieser zu begegnen.

4642255 Rechtsextrem - zwischen Schnuller und Springerstiefel

DVD, 82 Min. f, 2008

Die rechtsextremistische Szene verändert sich. Statt Holocaust-Leugnung setzen die Rechten auf systematische Sozialarbeit mit sozial Schwachen. Vier Beiträge geben Einblick in die aktuelle rechte Szene.

RECHTSEXTREMISMUS HEUTE: Zwischen Schnuller und Springerstiefel (25 Min. 2007) Mit familienfreundlichen Serviceangeboten versucht die NPD im Osten wie im Westen Deutschlands neue Mitglieder zu gewinnen und sich ein neues Image zu geben.

EIN DORF ZEIGT MUT - Wie Rieseby gegen Rechtsextreme kämpft (29 Min. 2007) Als die Rechten beim Dorffest aufmarschieren, formiert sich Widerstand. Einige Bürger gründen den Arbeitskreis "Wir gegen Rechtsradikal", der sich regelmäßig trifft und Aktionen gegen die Neonazis plant.

WIE RECHTSEXTREME KÖDERN (16 Min. 2008) Die Videoclips im Internet heißen "Volksfrontmedien" oder "Der rot-braune-Kanal". Die Präsentation ist modern, die Botschaften dagegen sind rassistisch und antisemitisch. Für den Soziologen Falter ist der Inhalt "nichts anderes als das, was man in "Mein Kampf" lesen kann.

DIE RECHTEN ANTIGLOBALISIERER (12 Min. 2008) Statt deutsch-nationaler Stimmungsmache bedient sich die NPD immer öfter gesellschaftskritischer Parolen. Sie schreiben sich jetzt den Kampf gegen Imperialismus, Globalisierung und die Agenda 2010 auf die Fahnen.

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5595020 erhältlich.

4642386 Leroy

DVD, 85 Min. f, 2007

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung.

Extras: Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten

Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5552573 erhältlich

4642434 Die Welle

DVD, 102 Min. f, 2008

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten. (Basierend auf der Kurzgeschichte von William Ron Jones und dem Drehbuch "The Wave" von Johnny Dawkins & Ron Birnbach; Audiokommentar mit Darsteller und Crew)

Extras: Kapitelanwahl, Making of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und PowerPoint Präsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und PowerPoint Präsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)

Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5560290 erhältlich.

4643234 Widerstand - Kampf gegen Hitler (3)

DVD, 58 Min. sw, 2010

ZIVILCOURAGE (D 1995, 29 Min. sw)

Auch im deutschen Siegestaumel geben Einzelpersonen und Gruppen ihren Kampf gegen die Diktatur, den Terror, die Gewalt und das Unrechtsregime nicht auf. Sie leisten Widerstand aus unterschiedlichen, meist humanitären Gründen, wie bspw. die Berliner Journalistin Ruth Andreas Friedrich. Sie tritt für Verfolgte, insbesondere jüdische Mitbürger ein, hilft ihnen, Unterschlupf zu finden, besorgt ihnen Lebensmittel und versucht, sie zumindest für einige

Tage zu beschützen. In der kommunistischen Gruppe "Rote Kapelle" um Harro Schulze-Boysen und Alvrud Harnack finden sich mehr als 100 Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen. Sie verteilen Flugblätter, rufen zum Widerstand gegen die Nazis auf und halten direkte Verbindung nach Moskau, um Informationen über den deutschen Angriff auf die Sowjetunion weiterzuleiten. Viele von

ihnen werden verhaftet, zum Tode verurteilt und hingerichtet. Dieses Schicksal trifft auch die Geschwister Schöll und ihre Freunde. Es sind von Prof. Kurt Huber beeinflusste Studenten, die sich in München zu Aktionen entschließen, zur Widerstandsgruppe "Weiße Rose" zusammenschließen, Flugblätter verfassen und zum Widerstand gegen die Nazidiktatur aufrufen.

DIE HOFFNUNG DER DEMOKRATEN (D 1995, 29 Min. sw) Als das Denkmal des jüdischen Komponisten Mendelssohn-Bartholdy entfernt wird, legt Carl Goerdeler, Leipziger Oberbürgermeister, aus Opposition zur Entwicklung der NS-Politik sein Amt nieder. Er versucht, den Kriegsausbruch zu verhindern, muss allerdings seine Pläne aufgeben und wird zum entschiedenen Gegner der Nazis. Er sammelt Oppositionelle um sich und entwirft Pläne für den Neuanfang nach dem Ende der Nazi-Herrschaft. Auch in den Augen des jungen Helmuth von Moltke muss etwas geschehen, um den "Triumph des Bösen" zu verhindern. In Peter Graf York von Wartenburg findet er einen Mitstreiter und Freund. Seit 1940 sammeln sie einen Kreis von sehr unterschiedlich geprägten Menschen aus Wirtschaft, Verwaltung, Kirche etc. um sich. Sie wollen, dass in Deutschland wieder die Menschenrechte und das Recht hergestellt werden und beginnen Pläne für ein zukünftiges Deutschland nach dem Ende der Nazidiktatur zu entwerfen. Nach der Verhaftung von Moltke verliert der Kreisauer Kreis seine treibende Kraft. Viele von ihnen werden vor dem Volksgerichtshof angeklagt, als das Attentat am 20. Juli scheitert. Auch Goerdeler wird verhaftet und im Februar '45 hingerichtet.

4643413 Zwischen Hoffen und Bangen - Jüdische Schicksale im Münster der NS-Zeit

DVD, 42 Min. sw+f, 2010

ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN (21:09 Min.) Deutschland zur Zeit der Naziherrschaft: Siegfried Gumprich lebt mit seiner Frau Louise und den Kindern Brigitte und Walter in Münster. Sie leben scheinbar unbeschwert - wie private Filmaufnahmen aus den Jahren 1937 bis '39 vermuten lassen. Doch der Schein trügt. Zum Zeitpunkt der Aufnahmen hatten sie bereits mehrere Jahre Nazidiktatur erdulden müssen, waren im alltäglichen Leben von den anderen Münsteranern völlig isoliert und durch Zwangsverkäufe und Berufsverbot finanziell ruiniert worden. In letzter Minute entkamen sie dem Holocaust. Drei Tage vor Beginn des Zweiten Weltkrieges gelang ihnen die Ausreise nach Großbritannien.

JUDENFEINDLICHKEIT, POGROM UND FLUCHT AUS MÜNSTER - EIN ZEITZEUGE BERICHTET (29:14 Min.) Der inzwischen 85-Jährige Hans Kaufmann, Sohn eines angesehenen jüdischen Rechtsanwaltes, schildert, wie er als Kind die immer stärkere Verfemung und Isolierung der jüdischen Bevölkerung in Münster erlebte. Er erzählt von dem Mittagessen bei nichtjüdischen Bekannten seiner Eltern, mit deren Sohn er plötzlich nicht mehr spielen durfte, von der Verhaftung seines Vaters durch die Gestapo und von Kindern, die ihnen laut und provozierend antisemitische Schimpfwörter hinterher riefen.

Extras: Kapitelanwahl, Baustein Filmanalyse: Vom Filmdokument zum Dokumentarfilm, Quellen- und Arbeitsblätter, Biographische Skizzen

Geeignet für: 8. – 12. Schuljahr

4644137 Rassismus - Zielscheibe schwarz / Racism against the black

DVD, 52 Min. f, 2007

Die Geschichte des Rassismus gegen Schwarze vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart: Sklaverei und Rassentrennung in den USA; Apartheid in Südafrika; Rassenunruhen in Großbritannien; Methoden der Kolonialherrschaft. Im Film dokumentieren Originalaufnahmen sowie Äußerungen von Experten und Betroffenen die Geschichte von Rassismus und Diskriminierung gegen Schwarze vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

4644867 Sein Kampf

DVD, 16 Min. f, 2013

Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten ...

Geeignet für: 7. – 13. Schuljahr

4644881 Die besten Kurzfilme

DVD, 100 Min. f, 2013

AUF DER STRECKE (30 Min.) Ein Kaufhausdetektiv ist in die Verkäuferin des hauseigenen Buchladens verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über das Videoüberwachungssystem und folgt ihr

abends in die Bahn. Als er Zeuge wird, wie ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird, greift der eifersüchtige Detektiv nicht ein - mit fatalen Folgen.

BALANCE (8 Min.)

Fünf Figuren auf einer schwebenden Plattform. Jede von ihnen weiß: Nur wenn sich alle gleichmäßig verteilen, bleibt das Gleichgewicht gewahrt. Es beginnt ein Spiel, bei dem mit jedem Schritt die Balance mehr in Gefahr gerät. Bis eine Kiste auftaucht und die fatale Abhängigkeit der Personen offensichtlich wird...

FIELD (10 Min.)

Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulappell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht.

SCHWARZFAHRER (12 Min.)

In der Straßenbahn: Eine ältere Dame beschimpft einen Schwarzen als "Neger" und überschüttet ihn mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Ausländern. Die mitfahrenden Gäste hören es – und tun nichts. Als ein Kontrolleur zusteigt und die Fahrscheine zu kontrollieren beginnt, passiert es...!

SPIELZEUGLAND (15 Min.)

Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage.

WASP 25 (Min.)

Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'.

Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.

Geeignet für: 5. – 12. Schuljahr

4645241 Der Bus von Rosa Parks

DVD, 19 Min. f, 2014

Ben ist enttäuscht, als sein Großvater ihm im Museum nur einen alten Bus zeigen will. Doch dann lauscht er gebannt der Geschichte von Rosa Parks: Im Jahr 1955 hat nämlich sein Großvater in genau diesem Bus neben Rosa Parks gesessen, als sie sich weigerte, ihren Platz für einen Weißen freizumachen. Und dieses mutige Nein sollte die ganze Welt bewegen! Zusatzmaterial: Ausschnitte aus Reden von Martin Luther King; Originalaufnahmen Rosa Parks; Bilder; Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Dokumente; Infoblätter; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Materialien; Methodische Vorschläge; Vorschläge für Unterrichtsplanung; Medien-Tipps; Internet-Links; Glossar.

4671334 Muslimfeindlichkeit - Eine Filmreihe über antimuslimischen Rassismus

DVD, 115 Min. + 89 Min. f, 2013

Muslimfeindlichkeit bzw. antimuslimischer Rassismus bezeichnet die Abwertung und Benachteiligung von Muslimen und die Feindseligkeit ihnen gegenüber, die mit der Zugehörigkeit der Betroffenen als homogene Gruppe zum Islam begründet und gerechtfertigt wird. Ziele dieser thematischen Filmreihe sind die Auseinandersetzung mit dem antimuslimischen Rassismus und den Folgen dieses Rassismus für Muslime und für das Zusammenleben verschiedener Kulturen, Religionen und Gruppen in der Gesellschaft. Die Filme dienen der Akzeptanz von Diversität, dem Abbau von Vorurteilen und der Auseinandersetzung mit dem eigenen Rassismus.

Enthaltene Filme auf DVD 1:

- Die anderen unter uns (48 Min.)
- Auswählen, verzerren, wiederholen (9 Min.)
- Inside Deutsches Amt (9 Min.)
- Ali Digital (3 Min.)
- Experteninterview (46 Min.)

Enthaltene Filme auf DVD 2:

- Denken Sie, ich werde unterdrückt? (15 Min.)
- Der Rassismus in uns (7 Min.)
- Schülerinterview (13 Min.)

- Warum sind Sie (k)ein Rassist? (4 Min.)
- Die alltägliche Diskriminierung (10 Min.)
- Sport & Kopftuch (9 Min.)
- Ausbildung & Kopftuch (8 Min.)
- Was steckt hinter Pro NRW? (23 Min.)

46 72415 Lauf Junge lauf

DVD, 108 Min. f, 2014

„Du musst überleben“, schärft der Vater seinem Sohn ein. Dafür könne er alles vergessen, seinen Namen, seine Familie, aber niemals, dass er ein Jude sei. Sruлик ist acht Jahre alt, als er 1942 allein aus dem Warschauer Ghetto flüchtet. Er lebt versteckt in den Wäldern der Umgebung und trotz selbst dem eisigen Winter, indem er von anderen Flüchtlingskindern das Überleben lernt: Pilze sammeln, benachbarte Bauernhöfe plündern, Wunden säubern. Doch die Kinder werden gleichermaßen von deutschen Soldaten wie von Polen, die auf Belohnung hoffen, gejagt. So bricht Sruлик eines Tages erschöpft vor Magdas Tür zusammen. Die Bäuerin pöppelt den Jungen auf und bringt ihm bei, sich als Katholik auszugeben. Fortan nennt er sich Jurek und schlägt sich mit Gelegenheitsjobs weiter durch. Nicht nur sein Überlebenswillen, sondern auch Begegnungen mit Menschen wie Magda führen dazu, dass es Sruлик tatsächlich gelingt, den Nationalsozialisten bis zum Kriegsende zu entweichen. Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

Medien zum Thema Migration und Integration

4602670 Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?

DVD , 17 Min. f, 2011

Samantas Vater ist der Arbeit wegen nach Deutschland gekommen. Sie und ihre Mutter sind erst Jahre später nachgezogen. Da sie sehr gut Deutsch und Bulgarisch spricht, kann sie dolmetschen und vermitteln, wenn Kinder aus Bulgarien in der Schule noch nichts verstehen. Rafin ist in Deutschland geboren. Seine zweite Heimat - Bangladesch - kennt er nur von einigen Besuchen. Deshalb ist es seinen Eltern sehr wichtig, Sprache und Kultur ihres Geburtslandes an ihn weiterzugeben. Rodney's Eltern kommen aus Vietnam. Sein Vater arbeitet in einem asiatischen Restaurant. Essen ist für manch einen ein Stück (alter) Heimat. Und das heißt nicht nur andere Speisen und Gewürze, sondern auch andere Esskulturen. So isst Rodney mit Stäbchen und Rafin mit den Händen.

Geeignet für: 3. – 4. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501192 erhältlich.

4610494 Aufbruch in ein fremdes Land - Migrantinnen erinnern sich

DVD , 22 Min. f, 2005

Der Film behandelt das aktuelle Thema der Integration von ausländischen Mitbürgern am Schicksal von drei Arbeitsemigrantinnen, die mit der ersten Gastarbeiterwelle in den 60er Jahren nach Deutschland kamen. Die drei Frauen, eine Italienerin, eine Spanierin und eine Türkin, sind gute Beispiele gelungener Integration. Deutlich erkennbar sind im Film die typischen Probleme des Lebens der Migrantinnen in bzw. zwischen zwei Kulturen, aber auch die heute oft vergessenen, überraschenden wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in den Herkunftsländern und in Deutschland selbst. Der Stoff eignet sich als Diskussionshintergrund für das Thema Ausländerintegration.

Geeignet für: 7. – 13. Schuljahr

4610542 Jamila

DVD , 15 Min. f, 2004

Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.

Geeignet für: 7. – 13. Schuljahr

4610599 Illegale Immigration - Auf der Suche nach einer europäischen Lösung

DVD , 22 Min. f, 2007

Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben.

Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

4640402 Solino

DVD, 120 Min. f, 2002

60er Jahre: Familie Amato verlässt ihr apulisches Dorf Solino und geht nach Deutschland, um ein neues Leben aufzubauen. Doch schon bald erträgt Vater Romano nicht mehr den Dreck und die harte Arbeit im Bergwerk. Und Mutter Rosa hasst das ihrer Meinung nach mickrige Gemüse und die Tatsache, dass die Toilette der Wohnung auf dem Flur ist. Eines Tages hat sie die Idee, eine Pizzeria zu eröffnen - die erste im Ruhrgebiet. Und das "Solino" wird ein Erfolg. Zehn Jahre später ist die Familie auseinandergebrochen. Die beiden Söhne Gigi und Giancarlo leben im Streit mit ihrem Vater in einer WG und lieben das gleiche Mädchen. Romano hat eine Geliebte. Rosa erkrankt schwer. Sie kehrt in die Heimat zurück und wird von Gigi begleitet, obwohl die Premiere seines ersten Films

bevorsteht. Giancarlo, sein Bruder, kommt nicht wie versprochen nach Solino, sondern nimmt stattdessen den Hauptpreis entgegen. Es kommt zum erbitterten Streit. Jahre später treffen sich die beiden Brüder wieder ...

Extras: Kapitelanwahl, Bonus-Material (Die Entstehung, entfernte Szenen, Outtakes, Teaser & Trailer, Kurzbiografien)

4640906 Russisch. Deutsch. Land. - Russlanddeutsche zwischen den Kulturen

DVD, 29 Min. f, 2005

Zwei Millionen Russlanddeutsche sind seit 1990 nach Deutschland gekommen und leben hier zwischen zwei Kulturen - zwischen der deutschen und ihrer eigenen, russischen. In der Dokumentation kommen Russlanddeutsche - Jugendliche wie auch Erwachsene - zu Wort. Sie berichten über die Gründe, die sie nach Deutschland geführt haben, über ihr Leben in Deutschland, über ihr Verhältnis zu den Deutschen, über Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Expertinnen und Experten kommentieren und erläutern Hintergründe.

Extras: Kapitelanwahl, Bonusmaterial (Häufig gestellte Fragen, Musikclips)

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5595006 erhältlich.

4642529 Weggegangen, angekommen, geblieben...und dann? Ein Film über Migrationserfahrungen

DVD, 40 Min. f, 2008

Für mehr als jeden fünften Einwohner Nordrhein-Westfalens ist Migration heute Teil der eigenen oder familiären Identität. Neun Menschen aus sieben Ländern erinnern sich an ihre eigene Migrationsgeschichte. Ob politische Verfolgung, wirtschaftliche Notwendigkeit oder bessere Ausbildungsmöglichkeiten - die Gründe für das Verlassen des Herkunftslandes waren für die Interviewpartner vielfältig. Sie schildern ihre ersten Eindrücke von Deutschland, beschreiben die Probleme, vor die sie anfangs gestellt waren, ihren Integrationsprozess, ihre positiven Erlebnisse und erwähnen auch, welche Vorurteile und Schwierigkeiten ihnen begegnet sind und noch heute begegnen. Die Interviewpartner haben unterschiedliche Erfahrungen mit Deutschland und den Deutschen gemacht. Ihre Vorstellungen von Heimat und ihre Wünsche an die Zukunft sind vielfältig. Geeignet für: 8. – 13. Schuljahr

4643813 Almania - Willkommen in Deutschland

DVD, 97 Min. f, 2011

Am 10. September 1964 wurde in der Bundesrepublik der millionste "Gastarbeiter" begrüßt. Der Film der Schwestern Yasemin Samdereli (Regie) und Nesrin Samdereli (Buch) erzählt die Geschichte des Eine-Million-und-Ersten, eines Mannes namens Hüseyin Yilmaz, und seiner Familie über einen Zeitraum von 45 Jahren.

"Wer oder was bin ich eigentlich – Deutscher oder Türke?" Diese Frage stellt sich der sechsjährige Cenk Yilmaz, als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in ihre Mannschaften wählen. Um Cenk zu trösten, erzählt ihm seine 22-jährige Cousine Canan die Geschichte ihres Großvaters Hüseyin, der Ende der 60er Jahre als "Gastarbeiter" nach Deutschland kam und später Frau und Kinder nach "Almania" nachholte. Längst ist Deutschland zur Heimat der Familie geworden. Doch eines Abends überrumpelt Hüseyin seine Lieben mit der Nachricht, er habe in der Türkei ein Haus gekauft und wolle mit ihnen in die alte Heimat fahren. Widerworte werden nicht geduldet, und so bricht die ganze Familie in die Türkei auf. Es beginnt eine Reise voller Erinnerungen, Streitereien und Versöhnungen – bis der Familienausflug eine unerwartete Wendung nimmt...

Geeignet für: 8. – 12. Schuljahr

4644310 Migration und Integration

DVD, 26 Min. f, 2011

Migration ist vielfältig. Gute Bildungsmöglichkeiten, Sicherheit, religiöse Toleranz, politische Verfolgung etc. sind die wesentlichen "Pull- und Push"-Faktoren. Untersuchungen zeigen, dass nicht zwangsweise Menschen aus armen Ländern in die reichsten Länder emigrieren. Der Großteil der Menschen, die auswandern, sind junge, gut ausgebildete Frauen und Männer der Mittelschicht. Deutschland nimmt aufgrund des Asylrechts und aus humanitären Gründen Flüchtlinge aus anderen Ländern auf. In den Jahren 1991 bis 1994 stiegen die Zahlen der Asylbewerber stark an. Seit der Wiedervereinigung Deutschlands wandern immer mehr Menschen von Ostdeutschland in den Westen ab.

Das derzeit zentrale Gesetz im Bereich Migration ist das Zuwanderungsgesetz aus dem Jahr 2005. Es regelt wesentliche Teile des deutschen Ausländerrechts. Ein wichtiger Teil des Zuwanderungsgesetzes ist das zeitgleich eingeführte Aufenthaltsgesetz sowie Integrationsangebote

für Zuwanderer. Ein wichtiger Aspekt im Zusammenhang mit der aktuellen deutschen und europäischen Migrationspolitik ist die demographische Entwicklung. Deutschland ist inzwischen zu einem Einwanderungsland geworden. Etwa jede bzw. jeder Fünfte ist entweder selbst eingewandert oder hat einen Elternteil mit Migrationshintergrund.

Extras: Kapitelanwahl, Grafiken, Texttafeln, Sprechertext, Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Farbfolien, Bildmaterial, Ergänzendes Material, Links und Hinweise, Glossar), Lösungsvorschläge, Lehrplanbezug

Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5558103 erhältlich.

4644388 Ziemlich beste Freunde

DVD, 112 Min. f, 2011

Ein wohlhabender, an den Rollstuhl gefesselter Franzose adeliger Herkunft engagiert einen jungen Migranten als Pfleger, der so gar nicht in den kultivierten Haushalt passen will. Doch sein Dienstherr will nicht länger wie ein rohes Ei behandelt werden. Charmantes Buddy- Movie mit pffiffigen Dialogen und guten Hauptdarstellern, das zwischen Komik und Sentiment balanciert und dafür plädiert, sozialen und kulturellen Differenzen nicht mit Hass, sondern mit Solidarität zu begegnen.

Geeignet für: 8. – 12. Schuljahr

4644554 Bon Voyage

DVD, 6 Min. f, 2011

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Am Ende kommt einer durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber:

Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat. Extras: Kapitelanwahl, Infos zum Film, Tipps für Multiplikatoren, Info- und Arbeitsblätter, Bildergalerie

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5560280 erhältlich.

4644915 Weltklasse - Kreisklasse

DVD, 96 Min. f, 2013

Anhänger und Vereinsmitglieder nennen ihn "Genclik", den türkischen Fußballverein in der Recklinghäuser Südstadt. Eigentlich heißt er Genclikspor Recklinghausen und er ist viel mehr als nur ein Verein. Man begegnet Marko, den Geschäftsführer und leidenschaftlichen Fan der Mannschaft; Özcan, den Trainer, der auch nach seinem Ausstieg an kaum etwas anderes denken kann als an die Vereinsarbeit; Egon, ein Rentner aus der Nachbarschaft, der mit dem Ausbau des Vereinsheim befasst ist; die Zwillinge Ferdi und Ekrem, die zugleich als Spieler und Trainer an den Verein gebunden sind und Canan, die dafür sorgt, dass im Verein nicht nur Fußballspielen, sondern auch Mathe und Deutsch vermittelt werden. Im Film dreht sich nicht alles nur um das runde Leder und die Spiele von Genclikspor, auch wenn der Verein bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittert. Der Film gibt über eine Saison hinweg vor allem einen Blick hinter die Kulissen des Amateurreinens. Spieler treffen sich privat, führen Gespräche über den Klub, thematisieren Migration und Integration. Selbst der Heiratsantrag eines Spielers, den er auf der Straße inszeniert, wird in allen Facetten festgehalten.

46 73167 Monsieur Claude und seine Töchter

DVD, 97 Min. f, 2014

Gott, Familie, Vaterland – das sind die Werte im Leben von Claude und Marie, einem gut situierten Ehepaar aus der französischen Provinz. Dass sie dennoch liberal und weltoffen sind, versteht sich für die Verneuls von selbst. Allerdings endet ihre Toleranz, als drei ihrer vier in Paris lebenden Töchter vor den Traualtar treten: Die eine heiratet einen Muslim, die andere einen Juden und die dritte hat sich in einen Chinesen verliebt. Nur mit Mühe verkräftet Claude, dass sein Enkel Mahmoud heißt und statt Cassoulet koscheres Dim Sum serviert wird. Sein Selbstbild – „Ich bin Gaullist, aber kein Rassist!“ – zerbröckelt zusehends. Jedes Familientreffen endet im Streit, bei dem nicht nur Claude seine Vorurteile abfeuert, sondern auch die drei Schwiegersöhne ob ihrer kulturellen Unterschiede aneinander geraten. Als ihre jüngste Tochter ihre Vermählung mit dem Katholiken Charles ankündigt, scheint ihr sehnlichster Wunsch endlich erfüllt. Was Claude und Marie nicht wissen: Charles stammt von der Elfenbeinküste

Geeignet für: 7. – 13. Schuljahr

Medien zum Thema Religion & Fanatismus

4602070 Islam

DVD, 96 Min. f, 2002

Nicht nur in religiöser, auch in politischer Hinsicht stößt der Islam derzeit auf zunehmendes Interesse. Die DVD stellt Informationen über die Grundzüge der Religion des "Islam" zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte der gesellschaftspolitischen Situation von Muslimen in Deutschland. Die einzelnen Filme werden durch ausführliche Arbeits- und Unterrichtsmaterialien ergänzt, die den interreligiösen Dialog anregen können.

Geeignet für: 5. – 13. Schuljahr

4611116 Islam

DVD, 21 min f, 2014

Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka).

Geeignet für: 6. – 10. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 55 11116 erhältlich.

4602160 Judentum. Das Volk Israel und sein Glaube

DVD, 31 Min. f, 2003

Was bedeutet es, Jude zu sein und die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die DVD gibt darauf eine Antwort, indem sie Grundzüge zur Religion und den Traditionen des Volkes Israel zusammenstellt. Sie erläutert grundlegende Bräuche, Riten und Feste wie Sabbat, die Feier der Bar-Mizwah oder die jüdischen Feiertage wie Jom Kippur, Sukkot oder Purim und versucht, den Zusammenhang zwischen religiöser Überzeugung und alltäglicher Lebensführung deutlich zu machen. Die beiden Filme "Der Sabbat und die Synagoge" (16 Min. farbig Deutschland 2000) und "Judentum - Bar Mitzwah" (15 Min. farbig Großbritannien 1996) sind zusätzlich sequenziert. Zudem veranschaulichen Grafiken und Bildkollagen folgende Themenbereiche: "Der jüdische Kalender und seine Feste", "Das Volk Israel und seine Geschichte" sowie "Das Heilige Land".

Geeignet für: 5. – 12. Schuljahr

4602284 Fernöstliche Religion

DVD, 134 Min. f, 2004

Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich zugleich aber auch interessant und faszinierend. Die DVD erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus und Sikhismus. Die Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildcollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Daneben können diese Religionen auch vergleichend zueinander in Beziehung gesetzt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts.

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

4602543 Kinder erklären ihre Religion

DVD, 28 Min. f, 2008

Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt.

Die DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.

Geeignet für: 3. – 6. Schuljahr

4602738 Buddhismus in Deutschland

DVD, 26 Min. f, 2011

Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer- Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.

Geeignet für: 8. – 10. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501442 erhältlich.

4602838 Religiosität im Alltag

DVD, 25 Min. f, 2012

Drei Jugendliche aus Berlin - die Christin Jette, der Hindu Vino und der Atheist Sönke-Piet - begeben sich auf die Suche nach dem Religiösen im Alltag und stellen sich die Frage, ob bzw. inwiefern religiöse Phänomene in anderen gesellschaftlichen Bereichen verortet werden können. Sie interviewen "Blechi", einen der größten Hertha BSC-Fans, und befragen ihn nach dem Verhältnis von Fußball und Religion; analysieren den Zusammenhang zwischen Popmusik und Religion am Beispiel Lady Gaga, die in ihren Songs und ihrem Outfit oftmals christliche Symbole und Motive verwendet, nehmen am Beispiel von Apple das Phänomen "Markenkult" in den Blick. Die Jugendlichen sprechen mit Prof. Gräß, der die etymologischen Ursprünge des Religionsbegriffs erläutert und auf die Problematik einer allgemeinen Religionsdefinition eingeht. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der EKD, vertritt die Meinung, dass es zwischen religiösen Erfahrungen und Massenevents wie z.B. Popkonzerten Parallelen gibt.

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501652 erhältlich.

4610486 Willi will's wissen - Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?

DVD, 24 Min. f, 2005

Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbath eingeladen.

Geeignet für: 1. – 10. Schuljahr

4610538 Islamische Feste in Deutschland - Ramadan

DVD, 18 Min. f, 2006

Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Die DVD führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.

Geeignet für: 3. – 7. Schuljahr

4640893 Islam - zwischen Tradition und Tabubruch

DVD, 124 Min. f, 2005

Sieben Beiträge (Features, Interviews und Kurzdokumentationen) geben ungewöhnliche Einblicke in eine fremde und zugleich alltägliche Welt - in Gefühle, Rituale, Wertvorstellungen.

1. Zwischen Rap und Ramadan (Deutschland 2004, 30 Min.) Vier junge Menschen aus Freiburg zeigen, wie sie mit ihrer islamischen Religion im heutigen Deutschland umgehen: Selbstbewusst, offen und tolerant.
 2. Ein Tag in der Gläsernen Moschee (Deutschland 2005, 28 Min.) Imam Bekir Alboga in Mannheim glaubt, dass nur ein möglichst offener Umgang mit der islamischen Religion die Menschen näher bringen kann. Er lädt deshalb in seine Moschee ein, organisiert tägliche Führungen und stellt sich den Fragen der neugierigen Besucher und Besucherinnen.
 3. Nix Deutsch (Deutschland, 28 Min.) Eine Dokumentation über den Alltag einer Schule in Hamburg, in der deutschstämmige Schülerinnen und Schüler in der Minderheit sind. Gerade für islamische Schülerinnen gibt es immer wieder Probleme - etwa beim Schwimmunterricht oder bei Klassenreisen.
 4. "Wir sind eure Töchter, nicht eure Ehre!" (Deutschland 2005, 13 Min.) Drei junge türkische Frauen erzählen von drohenden Zwangsheiraten, innerfamiliärer Gewalt und ihrem mühsamen Weg in die Unabhängigkeit.
 5. Wie viel Moral steckt in dem Stoff? (Deutschland, 13 Min.) Schülerinnen und Schüler aus Köln diskutieren das "Kopftuch" und freie Liebe.
 6. "Kai ist schwul, Murat auch!" (Deutschland 2005, 7 Min.) Das Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule in Berlin berichtet von Aktionen für und Übergriffen gegen homosexuelle Migranten.
 7. Küssen, Herzen, Händchen halten ... (Deutschland 2005, 6 Min.) Georg Klauda, Autor aus Berlin, spricht über Männerfreundschaften und Homophobie in der islamischen Kultur.
- Extras: Mini-Features zum Thema "Frauen und Islam" sowie "Homosexualität und Islam"

4641113 Junge Juden in Deutschland

DVD, 86 Min. f, 2006

Wie lebt es sich als junger Jude, als junge Jüdin im heutigen Deutschland? Zwei sehr unterschiedliche Dokumentationen geben Einblicke in den Alltag von Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren. Sie leben in Köln, Berlin, München, Frankfurt und Freiburg.

1. Die Judenschublade: "Ich bin Jüdin, aber ich heiße Sharons Politik nicht gut, mein Vater trägt keinen schwarzen Kaftan und ich mache meine Freunde, die so alt sind wie ich, nicht für den Holocaust verantwortlich. Stellt mir Fragen, aber hört nicht auf, über Michel Friedmann zu lästern, nur weil ich ins Zimmer komme. Man wird so oft in eine Schublade gesteckt." - sagt die junge Schriftstellerin Lena Gorelik gleich zu Beginn des Films. Junge Menschen jüdischen Glaubens erzählen, kommentieren und beschreiben, wie sie mit ihrer Religion und Geschichte, ihren Hoffnungen und Ängsten im Deutschland der Gegenwart leben.

2. Zwischen Köln und Tel Aviv: Sharon Aranof, zwölf Jahre alt, lebt zusammen mit ihrer Mutter Ruth in Köln. Beide sind in der jüdischen Gemeinde aktiv. Sharon wurde in Deutschland geboren und sieht sich als "echt kölsches und echt jüdisches" Mädchen. Ihre Muttersprachen sind Deutsch und Hebräisch, ihre Heimat ist Deutschland, ihr Zuhause das Judentum. Mehrmals im Jahr fährt sie nach Israel - zu ihrem Vater, der in der Nähe von Tel Aviv lebt.

Geeignet für: 9. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5595008 erhältlich.

4611118 Religion auf der Grenze - Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum

DVD, 30 min f, 2014

Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Indem sie Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen selbst zu Wort kommen lässt, werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, ihrerseits über diese Grenzziehung nachzudenken. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert.

Geeignet für: 8. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5511118 erhältlich.

4644661 Salafismus: Terror, Taliban, Twitter - Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror

DVD/CD, ca. 29 Min. f, 2013

In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegsgründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benachteiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an.

Zusatzmaterial: Didaktische Begleitmaterialien; Kurzfilm "Islamismus" (7:45 Min.).

4641230 Der Richter und der Fanatiker - Im Dialog gegen Terror

DVD, 45 Min. f

Der Jemen hat sich auf seine alte Tradition des Dialogs zurück besonnen und die Religionsgelehrten aufgefordert, mit radikalen, inhaftierten Muslimen über den Islam zu diskutieren. Richter Hamoud al Hitar ist der einzige, der zustimmt. Er spricht mit dem ehemaligen Al Qaida-Kämpfer Raschad. Ihre Themen: Darf ein Moslem Nicht-Muslime töten? Rechtfertigt der Koran Terror-Anschläge? Ist die jemenitische parlamentarische Demokratie islamisch gerechtfertigt? Die beiden Gesprächspartner schildern aus ihrer Sicht, wie sich im Laufe des Dialogs die Einstellung der fanatischen jungen Männer wandelt, so dass sie schließlich freigelassen werden können.

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

4641330 Der blaue Stuhl 2: Europa, Werte, Religion - Junge Menschen in Nordrhein-Westfalen nehmen Stellung

DVD, 45 Min. f, 2007

Junge Menschen zwischen 17 und 24 Jahren werden gebeten, auf einem blauen Stuhl Platz zu nehmen. Sie sollen Stellung beziehen, ihre Meinungen, Hoffnungen und Wünsche äußern – zu Europa, zur Religion und zu der Frage: Was sind eigentlich Werte? Ein blauer Stuhl – viele Antworten, unterschiedliche Vorstellungen und Einschätzungen.

Die Interviews - nach Themen sortiert: Europa: Was verbindet Europa? Welche Rolle spielt Europa in der Welt? Wo ist meine Heimat in Europa? Gerechtigkeit: Arm und Reich in Europa? Europa zwischen Christentum und Islam? Werte: Was sind eigentlich Werte? Treue? Nächstenliebe? Verantwortung und Pflichten? Für die Eltern sorgen? Religion: Was bedeutet Glauben und Kirche? Zweifel am Glauben? Warum und woran glaube ich? Glauben im Leben? Und andere Religionen? Partnerwahl - und Religion?

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

4643388 Delphinsommer

DVD, 85 Min. f, 2004

Nathalie und ihre Eltern gehören der streng religiösen Gemeinschaft „Kirche des Herrn“ an. Als sie aus der Provinz nach Berlin ziehen, kommt Nathalie immer mehr mit der außerkirchlichen Welt in Berührung. Sibille, die ebenfalls der Gemeinschaft angehört und sich deren Regeln immer öfters entzieht, Nathalies Klassenkamerad Gabriel und der plötzlich auftauchende leibliche Vater Nathalies stürzen die junge Frau in Gewissensnöte, weil die Kluft zwischen den Regeln der Gemeinschaft und den Verlockungen der Freiheit immer größer wird. Als Sibille von der Gemeinschaft unter Druck gesetzt wird und Suizid begeht, muss auch Nathalie eine Entscheidung treffen... Ein eindrücklicher Spielfilm, der die Zwänge und das menschenverachtende System von Sekten anhand der fiktiven Gemeinschaft „Kirche des Herrn“ aufzeigt.

Geeignet für: 8. – 12. Schuljahr

4643620 Die 10 Gebote - In Gottes Namen

DVD, 29 Min. f, 2009

"Du bist eine Strafe Gottes." – dieser Satz, täglich von der Mutter eingetrichtert, hat sich bei Anna eingebrannt. Für ihre Eltern, beide fromme Christen und ihr Leben lang in freikirchlichen Gemeinden aktiv, war Züchtigung im Namen des Herrn selbstverständlicher Teil der Erziehung. Der Gott aus Annas Kindheit war ein strafender Gott, die Eltern waren seine Werkzeuge. Jahrelang musste Anna die Gewalt und den Missbrauch durch ihren Vater ertragen. Sich jemandem anvertrauen konnte Anna damals nicht, denn ihre Eltern galten überall als besonders fromme Christen - keiner hätte dem kleinen Mädchen geglaubt. Erst durch jahrelange Therapie hat sie die Erlebnisse ihrer Kindheit aufarbeiten und darüber sprechen können. Das zweite Gebot warnt davor, Gott und damit Religion und religiöse Praktiken dazu zu missbrauchen, in Gottes Namen Macht über andere Menschen auszuüben.

Geeignet für: 10. – 12. Schuljahr

Medien zum Thema interkulturelle Bildung

4602210 Prügeln oder reden? Hat Erkan geklaut?

DVD, 33 Min. f, 2003

Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD werden verschiedene Lösungen angeboten. So kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.

Geeignet für: 2. – 5. Schuljahr

4643813 Almanyia - Willkommen in Deutschland

DVD, 97 Min. f, 2011

Am 10. September 1964 wurde in der Bundesrepublik der millionste "Gastarbeiter" begrüßt. Der Film der Schwestern Yasemin Samdereli (Regie) und Nesrin Samdereli (Buch) erzählt die Geschichte des Eine-Million-und-Ersten, eines Mannes namens Hüseyin Yilmaz, und seiner Familie über einen Zeitraum von 45 Jahren.

"Wer oder was bin ich eigentlich – Deutscher oder Türke?" Diese Frage stellt sich der sechsjährige Cenk Yilmaz, als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in ihre Mannschaften wählen. Um Cenk zu trösten, erzählt ihm seine 22-jährige Cousine Canan die Geschichte ihres Großvaters Hüseyin, der Ende der 60er Jahre als "Gastarbeiter" nach Deutschland kam und später Frau und Kinder nach "Almanyia" nachholte. Längst ist Deutschland zur Heimat der Familie geworden. Doch eines Abends überrumpelt Hüseyin seine Lieben mit der Nachricht, er habe in der Türkei ein Haus gekauft und wolle mit ihnen in die alte Heimat fahren. Widerworte werden nicht geduldet, und so bricht die ganze Familie in die Türkei auf. Es beginnt eine Reise voller Erinnerungen, Streitereien und Versöhnungen – bis der Familienausflug eine unerwartete Wendung nimmt...

Geeignet für: 8. – 12. Schuljahr

4644338 Einfache Fahrt – Eine Migrationsgeschichte / One way, a Tuareg journey

DVD, 32 Min. f, 2010

Der 13-jährige Sidi gehört zum Volk der Tuareg. Zusammen mit Mutter und Schwester ist er seinem Vater nach Italien gefolgt. Alkassoum, sein jüngerer Bruder, musste im Niger bei den Großeltern bleiben. Das Leben der beiden Brüder könnte unterschiedlicher nicht sein: Sidi besucht eine weiterführende Schule und erprobt sich in seiner Freizeit schon in seinem Traumberuf: Journalist. Sein kleiner Bruder in Afrika sorgt für die Ziegenherde seiner Familie. Als der Vater eines Tages aufbricht, um seinen jüngsten Sohn nach Italien zu holen, beginnt ein neues Leben. Sidi begleitet seinen Bruder in die Welt aus Rolltreppen und Fernsehern, deren Sprache er erst noch lernen muss. Alkassoum ist fasziniert, vermisst aber auch sein altes Zuhause.

Geeignet für: 5. – 12. Schuljahr

4644915 Weltklasse – Kreisklasse / Eine Saison bei Gençlikspor Recklinghausen

DVD, 96 Min. f, 2013

Anhänger und Vereinsmitglieder nennen ihn "Gençlik", den türkischen Fußballverein in der Recklinghäuser Südstadt. Eigentlich heißt er Gençlikspor Recklinghausen und er ist viel mehr als nur ein Verein. Man begegnet Marko, den Geschäftsführer und leidenschaftlichen Fan der Mannschaft; Özcan, den Trainer, der auch nach seinem Ausstieg an kaum etwas anderes denken kann als an die Vereinsarbeit; Egon, ein Rentner aus der Nachbarschaft, der mit dem Ausbau des Vereinsheim befasst ist; die Zwillinge Ferdi und Ekrem, die zugleich als Spieler und Trainer an den Verein gebunden sind und Canan, die dafür sorgt, dass im Verein nicht nur Fußballspielen, sondern auch Mathe und Deutsch vermittelt werden. Im Film dreht sich nicht alles nur um das runde Leder und die Spiele von Gençlikspor, auch wenn der Verein bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittert. Der Film gibt über eine Saison hinweg vor allem einen Blick hinter die Kulissen des Amateurvereins. Spieler treffen sich privat, führen Gespräche über den Klub, thematisieren Migration und Integration. Selbst der Heiratsantrag eines Spielers, den er auf der Straße inszeniert, wird in allen Facetten festgehalten.

Geeignet für: 16. – 18. Jahre

46 44841 Hoppet – der große Sprung ins Glück

DVD, 84 Min. f, 2007

Wie aus dem Nichts tauchen plötzlich Kampfjets auf und bombardieren das Dorf und die Anhöhe, auf der der sechsjährige Azad und sein Bruder Tigris spielen. Sie bleiben unverletzt, Tigris verliert aber durch den Schock seine Sprache.

Jahre später entscheiden sich die Eltern, das Land zu verlassen, in dem sie ständig verfolgt und bedroht fühlen. Eine Schlepperbande kann zunächst nur Pässe für Azad und Tigris besorgen. Mit einer befreundeten Familie reisen die beiden aus. Bereits nach der Zwischenlandung in Stockholm ist die Reise für sie zu Ende, denn sie wurden von den Schleppern betrogen.

Der Alltag gestaltet sich für alle schwierig. Azad und sein Bruder fühlen sich ausgenutzt und von den eigenen Eltern im Stich gelassen. Als Azad erfährt, dass die Schulsportmannschaft im Hochsprung zu einem Wettkampf nach Berlin eingeladen ist, was für ihn eine reale Chance auf ein mögliches Wiedersehen mit den Eltern ist, setzt er alles daran, sein Können im Springen unter Beweis zu stellen. Es gibt nur ein schier unlösbares Problem: Wie sollen er und Tigris ohne Pässe nach Deutschland kommen?

Geeignet für: 4. – 9. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5553202 erhältlich.

46 44411 Kaddisch für einen Freund

DVD, 94 Min. f, 2011

Der 14-jährige Ali ist in einem palästinensischen Flüchtlingslager aufgewachsen und hat von Kindesbeinen an gelernt, dass die Juden daran schuld sind und deshalb gehasst werden. Nach der Flucht aus dem Libanon landet er in Berlin-Kreuzberg, wo bereits sein Cousin und dessen Familie leben. Ali und seine Familie erhalten von der Ausländerbehörde nur den Status der Duldung. Direkt über ihnen wohnt seit 30 Jahren Alexander, ein jüdisch-russischer Emigrant. Um Anschluss in der Gang seines Cousins zu finden, lässt sich Ali überreden, in die Wohnung des alten Mannes einzudringen und sie zu verwüsten. Da taucht Alexander auf, erkennt Ali und zeigt ihn bei der Polizei an. Um nicht verurteilt und abgeschoben zu werden, soll Ali die Wohnung wieder in Schuss bringen. So bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem verhassten "Feind" auseinanderzusetzen. Aber die mehrwöchige Begegnung hinterlässt auch bei Alexander deutliche Spuren und er muss seine eigene Haltung gegenüber diesen "Arabern" überdenken, die seinen Sohn auf dem Gewissen haben.

Geeignet für: 8. – 10. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5559426 erhältlich.

46 71693 Das Pferd auf dem Balkon

DVD, 90 Min. f, 2012

Mika liebt Mathematik. Mika sagt immer die Wahrheit und er hasst Witze. Und um 14 Uhr und 17 Minuten, da muss Mikas Mittagessen auf dem Tisch stehen. Keine Minute früher, keine Minute später. Mika ist ein sonderbarer kleiner Junge, der es mit den Kindern in seiner Klasse nicht leicht hat. Dass er die Welt ein bisschen anders sieht als andere, daran ist er schon gewöhnt. Doch als Mika eines Abends aus dem Fenster schaut, traut er seinen Augen kaum: Auf dem Balkon der Nachbarwohnung steht ein richtiges, lebendiges Pferd. Der neue Nachbar Sascha hat den Hengst Bucephalus bei einer Tombola gewonnen und ihn kurzerhand auf seinem Balkon einquartiert. Schon bald freundet Mika sich mit Sascha an, und als er das erste Mal auf dem Pferd sitzen darf, ist Mika wie verwandelt. Doch

Sascha muss Bucephalus verkaufen, um seine Spielschulden zu bezahlen. Der einzige Ausweg scheint der Schlachthof. Zum Glück hat Mika die gleichaltrige Dana an seiner Seite, die gern von sich behauptet, eine indische Prinzessin zu sein. Das ist sie gewiss nicht, dafür aber mutig und tatkräftig. Zusammen starten sie eine abenteuerliche Rettungsaktion.
Geeignet für: 3. – 5. Schuljahr

46 73167 Monsieur Claude und seine Töchter

DVD, 97 Min. f, 2014

Gott, Familie, Vaterland – das sind die Werte im Leben von Claude und Marie, einem gut situierten Ehepaar aus der französischen Provinz. Dass sie dennoch liberal und weltoffen sind, versteht sich für die Verneuls von selbst. Allerdings endet ihre Toleranz, als drei ihrer vier in Paris lebenden Töchter vor den Traualtar treten: Die eine heiratet einen Muslim, die andere einen Juden und die dritte hat sich in einen Chinesen verliebt. Nur mit Mühe verkraftet Claude, dass sein Enkel Mahmoud heißt und statt Cassoulet koscheres Dim Sum serviert wird. Sein Selbstbild – „Ich bin Gaullist, aber kein Rassist!“ – zerbröckelt zusehends. Jedes Familientreffen endet im Streit, bei dem nicht nur Claude seine Vorurteile abfeuert, sondern auch die drei Schwiegersöhne ob ihrer kulturellen Unterschiede aneinander geraten. Als ihre jüngste Tochter ihre Vermählung mit dem Katholiken Charles ankündigt, scheint ihr sehnlichster Wunsch endlich erfüllt. Was Claude und Marie nicht wissen: Charles stammt von der Elfenbeinküste

Geeignet für: 7. – 13. Schuljahr

Medien zum Thema Gewalt & Mobbing

4601075 Warum immer gegeneinander?

DVD, 120 Min. f, 2001

Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.

"Nazmiyes Kopftuch" (17 Min., farbig, 1981), "Her mit dem Taschengeld" (15 Min., farbig, Bundesrepublik Deutschland 1999) und "Wir - Ihr - und die da" (11 Min., farbig, Bundesrepublik Deutschland 1976) - drei Kinderfilme und drei Beispiele für typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern.

1. Mitschüler reißen dem kleinen türkischen Mädchen Nazmiye das Kopftuch herunter.
2. Der 10jährige Christoph klaut seinem Schulkameraden die Mütze, wird beim Diebstahl beobachtet und schließlich erpresst.
3. Im Urwald streiten sich ein blauer und weißer Mann um die Beute.

Die DVD präsentiert in einem zweiten Menüpunkt Ausschnitte aus diesen Filmen mit entsprechenden Arbeitsaufträgen, etwa in Form der Nacherzählung, der Tagebucheintragung oder eines Rollenspiels aus der Sicht eines Protagonisten. Zusätzlich können aussagefähige Standbilder der drei Filme miteinander verglichen werden.

Geeignet für: 1. – 10. Schuljahr

4601076 Gewalt muss nicht sein!

DVD, 120 Min. f, 2001

Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeiten im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.

GEWALT FÄNGT IM KLEINEN AN (ca. 14 Min.):

Der Film zeigt Probleme, die in einer Grundschulklasse auftreten. Sowohl zwischen Mädchen als auch zwischen Jungen werden aggressive Verhaltensweisen sichtbar. Für die einzelnen Episoden bietet der Film keine Lösungen an. Es bleibt den Zuschauern überlassen, sich mit Gewalt im Kleinen auseinander zu setzen und Konfliktlösungsstrategien zu finden.

NARKOBLUES (ca. 9 Min.):

Der Puppentrickfilm kann als eine kurze Zusammenfassung einer möglichen, wenn nicht typischen Suchtkarriere gesehen werden. Hauptdarsteller ist ein Jugendlicher, der während seiner Ferienzeit aus Einsamkeit, Langeweile und Neugier in den Drogenkonsum abrutscht. Repräsentativ durchläuft er die Phasen von der anfänglichen Neugier, über die allmähliche Sucht bis hin zur Beschaffungskriminalität und zum harten Entzug.

BULLY DANCE (ca. 11 Min.):

Der Trickfilm behandelt Mechanismen von Ausgrenzung und Gewalt in der Schule. Eine Gruppe von größeren Schülern terrorisiert einen kleineren, der zunehmend auch von seinen Freunden verlassen wird. Alle Versuche, der Gewalt zu entkommen (petzen, zurückschlagen usw.), verschlimmern die Situation, bis sie schließlich eskaliert.

Geeignet für: 3. – 7. Schuljahr

4602210 Prügeln oder reden?- Hat Erkan geklaut?

DVD, 33 Min. f, 2003

Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.

Geeignet für: 2. – 5. Schuljahr

4602618 Das Mitmach-Netz - Chancen und Gefahren im Web 2.0

DVD, 21 Min. f, 2009

Online-Communities, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netzes fasziniert. Doch: Welche Chancen bietet uns das Web 2.0? Und welche Risiken birgt es? Eine junge Reporterin macht sich auf Entdeckungsreise in den Welten des Web 2.0. Sie spricht mit Experten wie auch mit jugendlichen Nutzern und macht deutlich, dass die Rechte anderer im Internet zu beachten sind. Denn für die Inhalte, die man ins Netz stellt, ist man selbst verantwortlich. Dies vergessen viele Jugendliche, wenn sie persönliche Informationen und private Fotos in sozialen Netzwerken posten. Die Reporterin thematisiert ebenso Cyber-Mobbing, geht auf die Hintergründe und Tücken verschiedener Werbeformen im Internet sowie auf kriminelle Inhalte des Web ein, wie Rechtsextremismus, Sexualdelikte, Passwortdiebstahl und Virenproblematik.

STOP CYBER-MOBGING (1:00 Min.) Was passiert beim Cyber-Mobbing? Über das World Wide Web greifen die Täter in die geschützte Privatsphäre des Opfers ein, stellen eine Beleidigung nach der anderen ins Netz. Das Gelächter ist groß, das Opfer den Beschimpfungen scheinbar hilflos ausgesetzt. Der Spot ermutigt, solche Fälle zu melden.

WO IST KLAUS? (0:58 Min.) Der Spot stellt vier Problembereiche vor, die für Kinder und Jugendliche problematisch sind: Rechtsextremismus, Pornografie, Gewaltdarstellungen und Pädosexualität. Eine unbedarft wirkende Mutter lässt diverse merkwürdig anmutende Personen in ihr Haus und weist allen den Weg zu "Klaus". Zum Schluss lässt sie ihre kleine Tochter mit einem Fremden weggehen.

Extras: Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Bilder, Materialien von klicksafe (Unterrichtsmaterialien, Lehrerhandbuch "Knowhow für junge User" und Infobroschüren), Begleitheft, Hintergrundinformationen, Programmstruktur, Links, Verwendung im Unterricht

Geeignet für: 8. – 11. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5500997 erhältlich.

4602730 (Mit-) Menschen fühlen: Der Amoklauf von Winnenden

DVD, 15 Min. f, 2011

Gisela Mayer, Mutter der vom Amokschützen getöteten Lehrkraft Nina Mayer, und Elena, ehemalige Schülerin an der Albertville-Realschule, die den Amoklauf schwer verletzt überlebt hat, schildern die schreckliche Tat vom 11. März 2009. Sie erzählen von erfahrener sowie geleisteter Hilfe und zeigen empathische Perspektiven für eine nachhaltige Gewaltprävention auf. "Unsere Kinder dürfen nicht umsonst gestorben sein! Wir müssen die Kraft unserer Trauer in Engagement umwandeln und alles dafür tun, dass sich so eine Tat nicht wiederholt" (Gisela Mayer).

Geeignet für: 8. – 10. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501398 erhältlich.

4602803 Cybermobbing

DVD, 19 Min. f, 2012

CYBERMOBBING - ANGRIFFE IM NETZ (17:30 Min.) Ninti setzt sich zur Wehr. Gemeinsam mit ihren besten Freundinnen wendet sie sich an die Polizei und erstattet Anzeige. Rat findet sie außerdem bei ihrem Schulleiter und mit ihrer Mutter spricht sie offen über die Vorkommnisse. Die 18-jährige Sylvia hingegen war eineinhalb Jahre den psychischen Attacken ihrer Mitschüler ausgesetzt und wäre beinahe daran zerbrochen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert:

1. "Der Fall Ninti" (9:10 Min.)
2. "Der Fall Sylvia" (5:50 Min.)
3. Experteninterview (2:00 Min.)
4. "Verleumdung auf iShare-Gossip (5:00 Min.)

DIE WERTEBOX (1:20 Min.) Die "Wertebox" wurde von Schülern und Lehrern des Gymnasiums Selm entwickelt, um einen Beitrag für mehr Zivilcourage in der Schule zu leisten. Dabei wird der Zuschauer in einer kleinen Kammer mit einem provozierenden Film zum Thema Mobbing konfrontiert und zu einer Reaktion herausgefordert. Sylvia wird dazu eingeladen, die Box auszuprobieren und "zurückzumobben". Aufgrund ihrer Erfahrungen weigert sie sich jedoch.

Geeignet für: 6. – 10. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501603 erhältlich.

4610477 Mobbing unter Schülern – Methoden gegen den Psychoterror

DVD, 23 Min. f, 2004

Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem

Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche, Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

4610579 Nicht wegschauen! – Was tun bei Mobbing?

DVD, 14 Min. f, 2006

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt - als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit geringen Sprachkenntnissen unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.

Geeignet für: 5. – 10. Schuljahr

4632756 Kriegerin

DVD, 103 Min. f, 2011

Marisa (20) lebt in einer ostdeutschen Kleinstadt. Sie gehört einer Jugendclique der rechtsextremen Szene an, hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. Ihr Respekt in der Clique wird durch Svenja bedroht. Sie ist erst 15, stammt aus gutbürgerlichem Haus, ist von der Neonaziszene fasziniert und findet verstärkt Anschluss zur rechten Szene. Marisas Hass auf die "Gesellschaft", die auch ihren Freund hinter Gitter gebracht hat, lässt sie vor allem an Ausländern aus. Als sie Jamil und Rasul, zwei junge Asylbewerber, auf dem Moped nach einem Streit absichtlich mit dem Auto rammt, gerät ihr Weltbild ins Wanken. Sie verhilft Rasul zur Flucht nach Schweden und wird von einem Mitglied der Gruppe erschossen. Sie stirbt unter den Augen Svenjas, die erst jetzt realisiert, in welche Kreise sie geraten ist.

Extras: Kapitelanwahl, Making of, Interviews, Behind the Scenes, Trailer, Trailershow, Filmheft

Geeignet für: 11. – 12. Schuljahr

4640549 Wer küsst schon einen Leguan?

DVD, 101 Min. f, 2003

Tobias ist 13 Jahre alt, geht in die 6. Klasse und wurde bisher vom Leben alles andere als verwöhnt. Aufgewachsen bei seiner völlig überforderten jungen Mutter und in schwierigen sozialen Verhältnissen, hat er früh lernen müssen, alleine zurechtzukommen. Wer sein Vater ist, weiß der Junge nicht. Tobias ist oft einsam und sehnt sich nach der Geborgenheit einer richtigen Familie. Doch er würde das niemals offen zugeben. Auch in seiner Klasse hat Tobias einen schweren Stand. Keine coolen Klamotten, kein Geld, keinen Vater - nichts, womit er punkten kann. Eines Tages zieht Max in die Wohnung gegenüber ein. Tobias ist von der lockeren Art des jungen Mannes fasziniert und er unternimmt alles, um dessen Freundschaft zu gewinnen. Beide genießen die gemeinsame Zeit. Max wird für ihn zu einer wichtigen Bezugsperson, denn seine Mutter kümmert sich nicht um ihn. Dann verunglückt sie tödlich. Das Kinderheim wird sein neues Zuhause - oder?

Extras: Kapitelanwahl, Making of, Infos zu Inhalt und Filmkapitel, Extra-Themen, Unterrichtseinheiten, Arbeitsblätter

4641341 Knallhart

DVD, 95 Min. f, 2005

Der fünfzehnjährige Michael wird mit seiner Mutter Miriam vor die Tür einer schicken Villa im Berliner Stadtteil Zehlendorf gesetzt. Es folgt der Abstieg nach Neukölln: sozialer Brennpunkt, hoher Anteil von Migranten, hohe Arbeitslosenquote, Kriminalität gehört zum Alltag. Der neue Mitschüler aus Zehlendorf sieht in den Augen des gefürchteten Erol und seiner Gang wie ein ideales Opfer aus. Gleich am ersten Schultag wird er von ihnen verprügelt, abgezogen und muss ihnen von nun an regelmäßig Schutzgeld zahlen. Michaels neue, kleinkriminelle Freunde können gegen Erol und seine Gang nichts ausrichten. Und Kommissar Gerber, der eigentlich wegen dieses Einbruchs ermitteln sollte, aber bald viel stärker an Michaels Mutter interessiert ist, erscheint ihm ebenso wenig als ein geeigneter Ansprechpartner. Doch dank seiner Freunde begegnet Michael dem Drogendealer Hamal, der in dem mutigen und verzweifelten 15-Jährigen mit dem unschuldigen Gesicht einen perfekten Drogenkurier erkennt. Er bietet Michael seinen Schutz an, wenn der für ihn arbeitet. Das geht erst einmal gut, doch dann.... (Nach dem Roman "Knallhart" von Gregor Tressnow; deutsche Untertitel für Hörgeschädigte können zugeschaltet werden.)

4641400 Evil

DVD, 107 Min. f, 2003

Schweden in den 50er Jahren: Von seinem Stiefvater regelmäßig mit Schlägen gemaßregelt, lässt der 16-jährige Erik Ponti seinen Zorn in Prügeleien mit seinen Mitschülern aus und wird von der Schule verwiesen. Das elitäre Internat Stjärnsberg ist Eriks letzte Chance, zum Abitur zugelassen zu werden. Gewalt und Unterdrückung sind auch hier an der Tagesordnung. Während die Oberstufenschüler die Jüngeren mit sadistischer Genugtuung erniedrigen, schauen die Lehrer weg. Auch Erik wird zur Zielscheibe hinterhältiger Schikane und kann sich nur schwer einem grausamen Machtspiel entziehen. Aber wie kann er seine Würde bewahren, ohne in die Gewaltspirale gezogen zu werden? (Nach dem autobiografischen Roman "Ondskan" des schwedischen Autors Jan Guillou)

4641540 Abseits?!

DVD, 15 Min. f, 2008

Der Film zeigt in Kurzepisoden realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen und thematisiert dabei verschiedene Formen der Gewalt. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen.

Episode 1: Auf dem Schulhof (Verbale Aggression - 2.57 Min.),

Episode 2: Der Wandertag (Mobbing - 3.17 Min.),

Episode 3: Die Turnstunde (Körperliche Aggression - 2.31 Min.),

Episode 4: An der Bushaltestelle (Sachbeschädigung/Graffiti - 2.37 Min.),

Episode 5: Neues Schulbuch (Erpressung/Abzocken - 3.30 Min.).

Das 18-seitige Filmbegleitheft mit Hinweisen zu Konzeption, Lernzielen und Unterrichtsplanung gibt Lehrerinnen und Lehrern Tipps an die Hand, wie sich gewaltfreie Konfliktlösungen zu den einzelnen Filmsequenzen im Rahmen des Unterrichts erarbeiten lassen. Informationen an Eltern in deutscher, türkischer und russischer Sprache schließen sich an.

Geeignet für: 3. – 7. Schuljahr

4642374 Böse Bilder

DVD, 30 Min. f, 2007

Jonas lebt allein mit seiner Mutter und hat - bis auf seinen Klassenkameraden Lukas – keine Freunde. In der Schule wird er ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian – ein stärkerer Mitschüler. Nachdem dieser sich eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas Christians Schwäche aus. Sie bedrängen, schlagen und quälen ihn, um sich zu rächen. Aber Jonas will mehr. Er bringt Lukas dazu, Christian immer weiter zu erniedrigen und hält die gemeinsamen Taten mittels Handy fest. Als Christian wieder gesund ist, dreht sich die Spirale der Gewalt unaufhaltsam weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.

Geeignet für: 9. – 11. Schuljahr

4642743 BenX

DVD, 94 Min. f, 2007

Schon früh am Morgen sitzt Ben vor dem Computer, um in der virtuellen Welt des Computerspiels "Archlords" als mutiger Ritter BenX Abenteuer zu erleben. Dabei begleitet ihn seit über einem Jahr die geheimnisvolle Scarlite. Das echte Leben ist für Ben jeden Tag eine Herausforderung. Er ist Autist und jeder Tag in der Schule bedeutet für den verschlossenen Jungen die Hölle. Den Schikanen seiner Mitschüler ist er hilflos ausgeliefert. Die Situation steigert sich ins Unerträgliche, als eines Tages ein entwürdigendes Mobbing-Video entsteht, das später im Internet kursiert. Weder mit seiner alleinerziehenden Mutter noch mit den Lehrern kann er über seine Qualen sprechen. Er fasst den Entschluss, Selbstmord zu begehen. Scarlite, seine Online-Gefährtin, überzeugt ihn von einem gemeinsamen "Endgame". Ben findet eine Lösung. Er begeht eine ganz spezielle Art von Selbstmord, die es ihm ermöglicht, seine Mitschüler und Lehrer mit seinen Erfahrungen zu konfrontieren. (Nach dem Roman "Niets was alles wat hij zei" von Nic Balthazar)

Extras: Kapitelanwahl mit Extras (Tondokumente, Texte), Spielen, spielen, spielen... wenn der Computer süchtig macht (Dokumentation 44 Min.), Cocoon Child (Animationsfilm 5 Min.), Making Of, Hintergrundthemen und thematische Einbindung in den Unterricht, Szenenbilder, Extra- Thema (Asperger Syndrom, Was tun bei Cyber-Mobbing? Edutainment - Christopher Klimmt, Suizid), Arbeits- und Infoblätter, Unterrichtsvorschläge, Stichworte A-Z

4642914 Gewaltprävention: Gewalt ist keine Lösung!

DVD, 15 Min. f, 2009

Dies ist kein Präventionsmedium im klassischen Sinne: Nicht die üblichen Fachleute für schulische Gewaltprävention haben es erstellt, sondern Jugendliche aus dem Rems-Murr-Kreis, die sich in ihrer Freizeit in der Jugendfeuerwehr engagieren. Sie planten die Filmszenen und waren als Darsteller dabei. Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Deshalb sind viele Filmrollen von authentischen Darstellern wie z.B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen und gemeinsam den konfliktfreien Umgang erlernen. Das Filmbegleitheft unterstützt dabei, die Filmszenen pädagogisch aufzuarbeiten.

4643381 Netzanriff

DVD, 45 Min. f, 2010

Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen Fotos von ihr in einer Internet-Community auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara, das sich in der Schule mit Beleidigungen und Demütigungen fortsetzt. Als ihr Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht, seine Unschuld zu beweisen. Schließlich entdeckt auch Klaras Vater, ein renommierter Rechtsmediziner und guter Freund von Hauptkommissar Lannert, im Internet das Video von der besagten Party. Für Klara spitzt sich die Situation zu.

Geeignet für: 5. – 10. Schuljahr

4644204 Der Krieg der Knöpfe

DVD, 104 Min. f, 2011

Südfrankreich im März 1944: Seit Generationen ärgern und prügeln sich die Jungen der Nachbardörfer Longeverne und Velrans, wo sie nur können. Als Lebrac, der Anführer der Bande aus Longeverne, einem Gefangenen die Knöpfe seiner Kleidung abschneidet, schwören die Jungen aus Velrans Rache. Aber dann kommt die hübsche Violette nach Longeverne – und der Krieg der Erwachsenen holt den der Kinder ein. Denn in Wahrheit heißt das Mädchen Myriam, ist Jüdin und musste vor den Nationalsozialisten aus Paris fliehen. Ihr droht die Deportation durch Polizisten des Vichy-Regimes, wenn die Jungen nicht zusammenhalten.

Geeignet für: 5. – 10. Schuljahr

4644881 Die besten Kurzfilme

DVD, 100 Min. f, 2013

AUF DER STRECKE (30 Min.) Ein Kaufhausdetektiv ist in die Verkäuferin des hauseigenen Buchladens verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über das Videoüberwachungssystem und folgt ihr abends in die Bahn. Als er Zeuge wird, wie ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird, greift der eifersüchtige Detektiv nicht ein - mit fatalen Folgen.

BALANCE (8 Min.) Fünf Figuren auf einer schwebenden Plattform. Jede von ihnen weiß: Nur wenn sich alle gleichmäßig verteilen, bleibt das Gleichgewicht gewahrt. Es beginnt ein Spiel, bei dem mit jedem Schritt die Balance mehr in Gefahr gerät. Bis eine Kiste auftaucht und die fatale Abhängigkeit der Personen offensichtlich wird...

FIELD (10 Min.) Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulappell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht.

SCHWARZFAHRER (12 Min.) In der Straßenbahn: Eine ältere Dame beschimpft einen Schwarzen als "Neger" und überschüttet ihn mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Ausländern. Die mitfahrenden Gäste hören es – und tun nichts. Als ein Kontrolleur zusteigt und die Fahrscheine zu kontrollieren beginnt, passiert es...!

SPIELSZEUGLAND (15 Min.) Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage.

WASP 25 (Min.) Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'.

Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.
Geeignet für: 5. – 12. Schuljahr

4645156 Verklickt! – Sicherheit im Medienalltag

DVD, 53 Min. f, D

Mia und Anne sind beste Freundinnen. Sie teilen sich einfach alles - auch Passwörter für ihre Profile im Sozialen Netzwerk. Als Anne in Mias Namen Kommentare über ihren Mitschüler Max verschickt, stachelt sie damit andere an. Mia weiß von alledem nichts und ist auf Anne sauer, als ihre Lehrerin sie wegen des Vorfalls zur Rede stellt und mit Konsequenzen droht. Annes Bruder Robin steht auf Skaten, Computerspiele und Filme. Sein Mitschüler Max hat die gleichen Hobbys - und kennt zudem ein paar Wege, um Filme illegal aus dem Internet zu ziehen. Das geht so lange gut, bis eine Rechnung über ein teures Abonnement auftaucht. Um keinen Ärger zu bekommen, soll Max das Geld so schnell wie möglich besorgen. Er verkauft sein neues Smartphone, für das er gejobbt hat. Doch Robins Eltern erfahren dennoch von der Rechnung. Sie setzen sich mit Max' Mutter in Verbindung und erzählen ihr von den illegalen Dateien. Ihr neuer Freund Fabian klärt Max darüber auf, dass er wahrscheinlich Opfer eines Betrugs geworden ist und bietet ihm seine Hilfe an.
Geeignet für: 7. – 9. Schuljahr

Medien zum Thema Asyl & Flucht

4602739 Schicksal Abschiebung

DVD, 33 min f

SCHICKSAL ABSCHIEBUNG (8:22 Min.) Ibrahim (14) und Kujtim (16), beide in Deutschland geboren, wurden plötzlich abgeschoben. Ihr neues "Zuhause" im Kosovo ist eine völlig notdürftige Behausung. Die Verpflegung und die sanitären Einrichtungen sind katastrophal. Schule oder Arbeit gibt es nicht. Auch Elvira Gashi, alleinerziehende Mutter, wurde nach 20 Jahren in Deutschland mit ihren zwei kleinen Kindern abgeschoben. In ihrer neuen Bleibe gibt es weder Möbel noch Heizung. Und die dringend benötigte ärztliche Versorgung ihres Sohnes kann sie sich nicht leisten.

ROMA IM KOSOVO (6:58 Min.) Familie Jahirovic fristet bereits seit sechs Jahren in einem bleiverseuchten Camp unter menschenunwürdigen Umständen ihr Dasein. Sie haben keinen Wohnraum, keine Arbeit, keine ärztliche Versorgung und ständig Angst vor Übergriffen. Eine enge Freundin der Familie kämpft für eine Rückkehr - bislang aber erfolglos.

INTERVIEWS ZUR RECHTSLAGE

1. AUFENTHALTSRECHT UND ANERKENNUNG ALS FLÜCHTLING (4:07 Min.) Wer entscheidet, ob jemand in Deutschland als Flüchtling anerkannt wird? Wie muss die jeweilige Situation in den Herkunftsländern sein?

2. RECHTLICHE SITUATION DER AUS DEM KOSOVO GEFLOHENEN MENSCHEN (2:47 Min.)

Inwiefern wurden die aus dem Kosovo geflohenen Menschen als Flüchtlinge anerkannt? Worin lag die Problematik ihres rechtlichen Status?

3. SITUATION DER ROMA IM KOSOVO (3:05 Min.) Inwiefern gibt es für sie Unterstützung und Hilfe? Müsste nicht unter humanitären Gesichtspunkten ein Bleiberecht für Roma geboten sein?

4. RECHTLICHE SITUATION VON KINDERN UND JUGENDLICHEN (2:32 Min.) Nach welchen Kriterien läuft die Erlangung der Staatsbürgerschaft in Deutschland ab?

5. ABSCHIEBEPRAxis DEUTSCHLAND (2:55 Min.) Wann, weshalb und unter welchen Umständen können Abschiebungen in Deutschland vollzogen werden?

6. PERSÖNLICHE STELLUNGNAHME ALS MENSCHENRECHTSANWALT (2:18 Min.) Wie schätzt Thomas Oberhäuser die Situation vor Gericht ein? Wie oft kann er den Menschen aus anderen Kulturkreisen helfen?

Geeignet für: 8. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501447 erhältlich.

4610598 Flucht vor dem Krieg – Mädchenschicksale im Kongo

DVD, 20 Min. f, 2007

Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.

Geeignet für: 9. – 12. Schuljahr

4610599 Illegale Immigration – Auf der Suche nach einer europäischen Lösung

DVD, 22 Min. f, 2007

Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben.

Geeignet für: 9. – 12. Schuljahr

4641220 Aufbau West – Neubeginn zwischen Vertreibung und Wirtschaftswunder

DVD, 99 Min., 2006

Über 10 Millionen Flüchtlinge und Vertriebene kamen zwischen 1945 und 1961 nach Westdeutschland. Zu Fuß, auf Pferdewagen im Treck oder in Güterwaggons flohen sie vor der näher rückenden Front im Osten. Sie hatten fast alles verloren. Die DVD erzählt ihre Geschichte. Vier

Menschen berichten stellvertretend für die Flüchtlinge und Vertriebenen in Interviews von Flucht, Aufbau und Integration zwischen Kriegsende und Mauerbau.

Die DVD enthält

1. den Einführungsfilm "Aufbau West" (15 Min, 2006) - gestaltet als Filmcollage aus den Zeitzeugeninterviews, mehreren Szenen aus drei historischen Filmdokumenten sowie Fotos aus den Familienalben der Zeitzeugen.
2. den leicht gekürzten Film "Asylrecht" (25 Min, 1949), der die Situation an der innerdeutschen Grenze und in den Flüchtlingslagern beschreibt.
3. den Film "Eine Stadt in Schutt und Asche" (44 Min, 1951). Er zeigt die Situation in einer stark zerstörten Ruhrgebietsstadt nach dem Krieg.
4. Den Film "Denn wo ein Wille ist..." (13 Min, 1954), der die Aufbauleistung in Espelkamp, der einzigen Flüchtlingsstadt in NRW, erläutert.

Extras: Einleitungstexte sowie Filmclips, Zeitzeugen-Interviews, Dokumente (Karten und Fotos) zu den Themen "Im Osten", "Flucht und Vertreibung", "Ankommen", "Einrichten", "Aufbau und Integration", "Spuren heute", Quiz

4644310 Migration und Integration

DVD, 26 Min. f, 2011

Migration ist vielfältig. Gute Bildungsmöglichkeiten, Sicherheit, religiöse Toleranz, politische Verfolgung etc. sind die wesentlichen "Pull"- und "Push"-Faktoren. Untersuchungen zeigen, dass nicht zwangsweise Menschen aus armen Ländern in die reichsten Länder emigrieren. Der Großteil der Menschen, die auswandern, sind junge, gut ausgebildete Frauen und Männer der Mittelschicht. Deutschland nimmt aufgrund des Asylrechts und aus humanitären Gründen Flüchtlinge aus anderen Ländern auf. In den Jahren 1991 bis 1994 stiegen die Zahlen der Asylbewerber stark an. Seit der Wiedervereinigung Deutschlands wandern immer mehr Menschen von Ostdeutschland in den Westen ab.

Das derzeit zentrale Gesetz im Bereich Migration ist das Zuwanderungsgesetz aus dem Jahr 2005. Es regelt wesentliche Teile des deutschen Ausländerrechts neu. Ein wichtiger Teil des Zuwanderungsgesetzes ist das zeitgleich eingeführte Aufenthaltsgesetz sowie Integrationsangebote für Zuwanderer. Ein wichtiger Aspekt im Zusammenhang mit der aktuellen deutschen und europäischen Migrationspolitik ist die demographische Entwicklung. Deutschland ist inzwischen zu einem Einwanderungsland geworden. Etwa jede bzw. jeder Fünfte ist entweder selbst eingewandert oder hat einen Elternteil mit Migrationshintergrund.

Geeignet für: 9. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5558103 erhältlich.

4644554 Bon Voyage

DVD, 6 Min. f, 2011

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Am Ende kommt einer durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat. Extras: Kapitelanwahl, Infos zum Film, Tipps für Multiplikatoren, Info- und Arbeitsblätter, Bildergalerie

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5560280 erhältlich.

46 72415 Lauf Junge lauf

DVD, 108 Min. f, 2014

„Du musst überleben“, schärft der Vater seinem Sohn ein. Dafür könne er alles vergessen, seinen Namen, seine Familie, aber niemals, dass er ein Jude sei. Sruлик ist acht Jahre alt, als er 1942 allein aus dem Warschauer Ghetto flüchtet. Er lebt versteckt in den Wäldern der Umgebung und trotz selbst dem eisigen Winter, indem er von anderen Flüchtlingskindern das Überleben lernt: Pilze sammeln, benachbarte Bauernhöfe plündern, Wunden säubern. Doch die Kinder werden gleichermaßen von deutschen Soldaten wie von Polen, die auf Belohnung hoffen, gejagt. So bricht Sruлик eines Tages erschöpft vor Magdas Tür zusammen. Die Bäuerin pappelt den Jungen auf und bringt ihm bei, sich als Katholik auszugeben. Fortan nennt er sich Jurek und schlägt sich mit Gelegenheitsjobs weiter durch. Nicht nur sein Überlebenswillen, sondern auch Begegnungen mit Menschen wie Magda führen dazu, dass es Sruлик tatsächlich gelingt, den Nationalsozialisten bis zum Kriegsende zu entwischen.

Geeignet für: 9. – 13. Schuljahr

Medien zum Thema Gender und sexuelle Orientierung

4602342 Sommersturm

DVD, 94 Min. f, 2004

Einfühlsam aber auch witzig, dramatisch und aus der Perspektive der Jugendlichen wird der sexuelle Selbstfindungsprozess von Teenagern in seiner ganzen Breite vom "ersten Mal" bis zur möglichen Entdeckung homosexueller Neigung thematisiert. Dabei werden so manche Vorurteile in Frage gestellt und Schülerinnen und Schüler dazu herausgefordert, sich mit einem breiten Spektrum an möglichen Beziehungen und Sexualität auseinander zu setzen. Lehrplanübergreifend geht es damit auch um die Förderung der Toleranz gegenüber Randgruppen und um eine konstruktive Auseinandersetzung mit Klischees und Tabus. Tobi und Achim sind dicke Freunde. Gemeinsam trainieren sie in einem Ruderverein. Zum Training und Wettkampf ins Sommercamp fahren auch Sandra und Anke mit. Achim ist mit Sandra befreundet, während die attraktive Anke Interesse für Tobi zeigt. Doch Tobi verhält sich sehr ambivalent. Er mag Anke, aber eigentlich fühlt er sich zu Achim viel stärker hingezogen, auch sexuell. Neben der Konfrontation zwischen Homos und Heteros gibt es aber durchaus auch Sympathie und Annäherung. Und Tobi kommt nicht umhin, für sich und die anderen Klarheit zu schaffen.

Geeignet für: 8. – 10. Schuljahr

4610542 Jamila

DVD, 15 Min. f, 2004

Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.

Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

4640120 Billy Elliot - I will dance

DVD, 106 Min. f, 2000

Das Leben des 11-jährigen Billy Elliot ändert sich schlagartig, als er während seines Boxunterrichts den Mädchen der Ballettklasse beim Training zusieht. Billy kann seine Augen kaum noch abwenden und trifft eine spontane Entscheidung: Er will nicht mehr boxen, sondern tanzen! Vor seinem verwitweten Vater und seinem tyrannischen Bruder hält er seine neue Leidenschaft zunächst geheim. Billys Tanzlehrerin, Mrs. Wilkinson, erkennt sofort sein großes Talent und ermutigt ihn, bei der Royal Ballet School in London vorzutanzten. Hin und her gerissen zwischen der Loyalität gegenüber seiner Familie und dem übermächtigen Wunsch zu tanzen, steht Billy nun vor der wahrscheinlich wichtigsten Entscheidung seines Lebens...

Extras: Kapitelanwahl, Billy Elliot: Breaking Free, Theatrical Trailer

Geeignet für: 11. – 12. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5558651 erhältlich.

4640348 Kick it like Beckham (Bend it like Beckham)

DVD, 112 Min. f, 2002

Jess ist 17, Inderin, lebt in London und liebt zwei Dinge über alles: Fußball und David Beckham. Deshalb tut sie alles, um einmal in die Fußstapfen ihres großen Idols zu treten. Dass Jess Talent hat, steht außer Frage. Als sie eines Tages von der ebenso fußballbegeisterten Jules beim Kicken im Park für eine Damen-Fußballmannschaft entdeckt wird, scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen. Doch Jess' konservative Eltern haben eine ganz andere Laufbahn für das 17-jährige indische Mädchen im Kopf. Ihr Doppelleben fliegt auf, als ihre Schwester Pinky mitten in turbulenten Hochzeitsvorbereitungen steckt. Und dann gibt es da noch den Trainer Joe.

4641578 Typisch Mädchen - typisch Junge

DVD, 12 Min. f, 2007

Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? "Typisch Mädchen – typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und

altersgerecht. Ausgehend von der Situation der Schule vor 100 Jahren zeigt er zugelegte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu, Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das Klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht „typisch Junge“ und „typisch Mädchen“ - sondern vielmehr „typisch du“ und „typisch ich“! Der Film fordert nicht, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerechte Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Der Film geht auf die Auseinandersetzung von Kindern mit dem Erwachsensein ein. Berufswünsche anderer Kinder, die sprichwörtlich aus der geschlechtsspezifischen Rolle fallen und ausgetretene Wege verlassen, zeigen beispielhaft Alternativen zum klassischen Rollenverhalten.

Extras: Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Malbuch, Kommentartext, Hauptfilm

4642377 Sechs mal Sex und mehr... (Folge 1 – 6)

DVD, 6 x 30 Min. f, 1993

In den einzelnen Filmbeiträgen sprechen Jugendliche offen und authentisch über Liebe und Sexualität, über ihre Gefühle, Ängste und Träume. In Umfragen und Gruppeninterviews werden Ansichten, Meinungen und Interessen der Jugendlichen, aber auch ihre (Vor-)Urteile deutlich. Kurzporträts, Spielszenen, Sketche und Musik-Collagen schaffen eine abwechslungsreiche Dramaturgie. Der Peergroup-Zugang vermittelt die Erfahrung, dass die hier zu Wort kommende Jugendliche ähnliche Wünsche und Vorstellungen haben wie die jungen Zuschauer. Werte, wie Selbstbestimmung, Verantwortung und das Respektieren anderer Meinungen spielen sich in den Filmbeiträgen wider. Sie sollen dazu beitragen Jugendliche in ihrer Entscheidungs- und Handlungskompetenz zu unterstützen.

Folge 1: Das erste Mal

Folge 2: Frauensache

Folge 3: Halbe Hemden, ganze Kerle

Folge 4: Wer bin ich

Folge 5: Homo, Hetero, Bi oder was

Folge 6: Liebe und so weiter...

4642717 Anna, Amal & Anousheh – Mädchen zwischen Rollenmustern und Selbstbestimmung - 8 Kurzfilme

DVD, 2007

Chancengerechtigkeit für Mädchen ist ein elementares Menschenrecht und überdies ein wesentlicher Schlüssel zur Armutsbekämpfung und für nachhaltige Entwicklung. Die DVD gibt Einblicke in den Alltag von Mädchen aus Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Ihre Geschichten unterscheiden sich trotz aller Gleichberechtigungsbemühungen vom Leben von Jungen. Sie zeigen jedoch nicht ein Elendsbild der Benachteiligung und Ausbeutung von Mädchen, sondern vermitteln positive und hoffnungsvolle Botschaften. In den acht Filmen erzählen selbstbewusste Mädchen mit charismatischer Ausstrahlung von ihrem Leben.

Die Filme: "AMALI" (Ali Benkirane, Frankreich/Marokko 2004, 17 Min., ab 10 Jahren): Die zwölfjährige Amal lebt auf dem Land. Jeden Morgen früh macht sie sich früh mit ihrem Bruder auf den Weg in die mehrere Kilometer entfernte Schule. Amal möchte unbedingt Ärztin werden, doch eines Tages entscheiden die Eltern ganz anders.

"PETITE LUMIÈRE - die kleine Forscherin" (Alain Gomis, Frankreich/Senegal 2002, 15 Min., ab 10 Jahren): Die zehnjährige Fatima beginnt sich selbst als Individuum und die Welt zu entdecken. So forscht sie unter anderem nach dem Licht im Kühlschrank. Der Film zeigt ein cleveres Mädchen, das kluge Fragen stellt und gute Antworten darauf sucht.

"Esmeralda aus Peru" (Marquise Lepage, Kanada/Peru 1999. Dokumentarfilm, 7 Min., ab 10 Jahren): Die 10-jährige Esmeralda wohnt in einer Vorstadt von Lima. Während ihre Mutter für den Unterhalt der Familie arbeitet, besorgt sie den Haushalt der Großfamilie und erzieht ihre jüngeren Geschwister. Am Nachmittag dann hat sie Zeit für die Schule.

"KOPFTUCH UND MINIROCK" (Jana Mathes, Andrea Schramm, Deutschland 1998. Dokumentarfilm, 30 Min., ab 12 Jahren): Die türkischen Schwestern Gülsen und Gülcin wachsen in Deutschland auf, pflegen jedoch in vielen Bereichen die islamische Tradition. Die Freundin von Gülsen steht hingegen der westlichen Lebenswelt näher.

"NIMA" (Annelies Kruk, Niederlande 2004. Dokumentarfilm, 17 Min., ab 12 Jahren): Die 13-jährige Nima aus Somalia lebt mit ihrer Mutter in einem Flüchtlingszentrum in Holland. Die aufgeweckte

Jugendliche erzählt von ihrem Alltag im Heim und von ihren Freizeitaktivitäten. Überzeugend legt sie dar, weshalb sie in Holland bleiben möchte.

"ANNA AUS BENIN" (Monique Mbeka Phobas, Deutschland/Benin 2000. Dokumentarfilm, 29 Min., ab 14 Jahren): Die 17-jährige Anna Teko hat als talentierte Sängerin ein Stipendium für Frankreich erhalten. Nach Problemen im Exil wurde sie vom Vater heimgeholt. Der Film porträtiert die junge Musikerin und zeigt, vor welche Entscheidungen sie in Bezug auf ihre berufliche Zukunft gestellt ist.

"FRAG NICHT, WARUM" (Sabiha Sumar, D/Pakistan 1999. Dokumentarfilm, 33 Min., ab 14 Jahren): Die 17-jährige Anousheh lebt mit ihren streng muslimischen Eltern in Karachi. Obwohl sie an religiösen Fragen interessiert ist, will sie sich mit vielem nicht abfinden, was die Tradition für die Frauen vorschreibt. Eine Jugendliche auf der Suche nach ihrer persönlichen Freiheit.

"AL OTRO LADO DEL MAR - AUF DER ANDEREN SEITE DES MEERES" (Patricia Eleanne Ortega, Cuba/Venezuela 2005. Kurzfilm, 12 Min., ab 16 Jahren): Ein kleines Mädchen muss Geld nach Hause bringen. Schnell wird klar, dass dies nur durch den Verkauf ihres Körpers möglich ist. Die Filmschulabsolventin Ortega beklagt mit ihrem symbolhaften Film die brutale sexuelle Ausbeutung von Mädchen weltweit.

4644906 Rainbow – Rights against intolerance building an open-minded world

DVD, 94 Min. f, 2012

Neun Kurzfilme für Kinder und Jugendliche über Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung und über das Recht, anders zu sein.

BOB (3 Min., D 2009, ohne Dialoge, Regie: Jacob Frey, Harry Fast)

Ein Hamster, der ein Auge auf eine weibliche Gefährtin geworfen hat, unternimmt alles, um ihr Herz zu gewinnen - auch wenn er ihr dafür um die ganze Welt folgen muss. Am Schluss erwartet ihn eine große Überraschung ...

DANNYS PARADE (15 Min., NL 2007, Niederländisch/Arabisch mit baskischen, bulgarischen, deutschen, englischen, spanischen, französischen, italienischen und niederländischen Untertiteln, Regie: Anneke de Lind van Wijngaarden) Danny ist 14 und schwul. Weil das Leben einsam und schwer für einen schwulen Teenager wie ihn ist, entscheidet sich Danny, an der jährlichen Amsterdamer Gay Canal Parade, dem Amsterdamer CSD, mit einem „gay & lesbian youngsters' boat“ teilzunehmen. Als die Medien davon erfahren und darüber berichten, wird er zu einem kleinen Promi.

DAS ESELSMÄDCHEN (13 Min., NL 2006, Niederländisch/Arabisch mit deutschen, englischen, spanischen, französischen, italienischen und niederländischen Untertiteln, Regie: Ties Schenk) Die zwölfjährige Farouzi schaut während ihrer Arbeit in einer Fischerei aus dem Fenster und träumt vor sich hin. Sie macht sich nichts aus den Jungen in der Fischerei. Das Einzige, was ihr etwas bedeutet, ist ihre Eselin Soufiane, die ihr immer und überallhin folgt. Als eines Tages ein selbstbewusstes Mädchen auf einem Roller zur Fischerei kommt, entscheidet sich Farouzi, mit ihrer Eselin den Ort zu verlassen, um ihr Glück zu finden. Die beiden Mädchen treffen sich am Strand wieder. Irgendwie verstehen sie sich. Stück für Stück kommen sie sich näher.

VON LUCAS ZU LUUS (18 Min., NL 2005, Niederländisch mit baskischen, bulgarischen, deutschen, englischen, spanischen, französischen, italienischen und niederländischen Untertiteln, Regie: Charlotte Hoogakker) Luus wurde als Lucas geboren, als ein Junge. Aber in seiner Vorstellung ist er ein Mädchen. Was nun? Wie wird man ein Mädchen, und wie fühlt es sich an, immer noch ein Junge zu sein? Darf man in die Mädchenumkleidekabine oder muss man sich den Jungen anschließen? Was ist, wenn man Schwimmen geht? Luus zeigt und erklärt alles, indem sie die Fragen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler beantwortet.

MOBILE (6 Min., D 2010, ohne Dialoge, Regie: Verena Fels) Eine Kuh hängt alleine auf der einen Seite eines Mobiles gegenüber allen anderen Tieren auf der anderen Seite. Sie sehnt sich nach einer Freundin oder einem Freund. Die Einzige, die ihr die Freundschaft nicht verwehrt, ist eine kleine Maus.

OMAR (9 Min., F 2010, Französisch mit baskischen, bulgarischen, deutschen, englischen, spanischen, französischen, italienischen und niederländischen Untertiteln, Regie: Sébastien Gabriel Omar, ein junger Schwarzer aus einer Migrantenfamilie, lebt in einer armen Gegend in den Vororten von Paris. In dieser Umgebung muss er seine Homosexualität verbergen. Als eines Tages seine Liebe zu Arthur ans Licht kommt, hat er eine Entscheidung zu treffen: Soll er seine Liebe zu Arthur verleugnen oder die Stadt für ein neues Leben verlassen?

PAPAS JUNGE (3 Min., FIN/GB 2010, ohne Dialoge, Regie: Leevi Lemmetty) Ein kleiner Mäusejunge tanzt gerne und enttäuscht damit die Erwartungen seines Vaters an die männliche Geschlechterrolle. Er ermutigt ihn, mit dem Boxen anzufangen, doch der Junge ist davon nicht begeistert. Das enttäuscht den Vater zunehmend. Erst als der Junge durch sein Tanzen die Familie vor einer Katze rettet, ändern sich Wahrnehmung und Meinung des Vaters über seinen Sohn.

HAIE FANGEN (10 Min., N 2009, Norwegisch mit baskischen, bulgarischen, deutschen, englischen, spanischen, französischen, italienischen und niederländischen Untertiteln, Regie: Toni Nordli) Erlend wird von homophoben Gleichaltrigen gemobbt, weil er einen schwulen Bruder hat. Als er nach dem Spiel "Haie fangen" erneut zum Opfer wird, rät ihm der Bruder, Gewalt anzuwenden und Vergeltung zu üben. Davon will Erlend nichts wissen und beim nächsten Übergriff liegt es an ihm, seinem Bruder zu zeigen, wie wichtig es ist, für die eigenen Werte einzustehen.

STOCK UND STEIN (17 Min., CDN 2001, Englisch mit baskischen, bulgarischen, deutschen, englischen, spanischen, französischen, italienischen und niederländischen Untertiteln, Regie: Jean Padgett) Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren beschreiben, wie es ist, gehänselt und verspottet zu werden, weil ihre Familien nicht den traditionellen Geschlechterrollen entsprechen. Sie reden darüber, warum andere sie mobben oder beschimpfen und daran auch noch Vergnügen haben, sowie über das, was ihrer Meinung nach dagegen unternommen werden sollte.
Geeignet für: 7. – 12. Schuljahr

4662446 Behinderte Liebe 1- Filme von und über junge Behinderte zum Thema Liebe und Sexualität

DVD, ca. 200 Min. f, 2008

TOBI UND ANNA (22 Min.) Als Tobi Anna auf der Arbeitsstelle erklärte, was es mit der »69« auf sich hat, wollte sie es gerne mal ausprobieren. So wurden die beiden vor zwei Jahren ein Paar. Offen und ehrlich erzählen sie von ihrer Beziehung und ihrem Sex, ihren Wünschen und ihren Grenzen.

ARMER EGO (13 Min.) Als Autist hat Martin Schwierigkeiten, mit anderen in Kontakt zu treten, Gefühle zu zeigen, sie wahrzunehmen und Beziehungen einzugehen. Einerseits sieht er in seiner Welt vieles schwarz und negativ, andererseits hat er große Sehnsucht nach Liebe, hat Lust auf Sex, wenn er auch nicht genau weiß, wie das funktionieren soll.

WENN MAN SICH LIEBT IST ES EGAL, OB MAN BEHINDERT IST (18 Min.) Vier Mädchen mit unterschiedlichen Behinderungen erzählen von ihren Erfahrungen und Vorstellungen vom Liebesleben: über den ersten Freund, den ersten Kuss, den ersten Sex, wie wichtig ihnen »Inneres« und Äußeres bei Jungs ist, über Streit und Trennungen und auch darüber, (noch) keinen Sex gehabt zu haben.

BIST DU BEHINDERT? - ZUFÄLLIG JA! (14 Min.) Fünf Jungen mit unterschiedlichen körperlichen Behinderungen erzählen von ihren ersten Erfahrungen mit Mädchen, von Diskriminierungen im Alltag und wie sie sich zur Wehr setzen.

WIE EIN NORMALER MENSCH (34 Min.) Thomas und Manfred haben eine geistige Einschränkung. Manfred hat als Bisexueller schon sexuelle Erfahrungen mit Männern und Frauen, Thomas hatte verschiedene frustrierende sexuelle Erlebnisse. Offen erzählen sie von ihrem Liebesleben.

HERTENER GESCHICHTEN (25 Min.) "Vielleicht bin ich einfach ein bisschen schüchtern". Katharina hat einen Wasserkopf und einen offenen Rücken. Sie sitzt im Rollstuhl ist noch Jungfrau und Single und beschreibt ihre Wünsche und Ängste. Christina und Tobias haben das Down-Syndrom. Sie sind ein Paar, haben auch Sex, leben aber bei ihren Eltern. Was bedeutet ihre Liebe für sie?

AUF JEDEN TOPF PASST EIN DECKELCHEN (8 Min.) "Dann habe ich mich einfach auf seinen Schoß gesetzt". Vor 11 Jahren lernte die spastisch gelähmte Vanessa Oliver in einer Berliner Kneipe näher kennen. "Auf einmal war sie da", erinnert er sich. Nun leben sie zusammen in einer Wohnung und erklären ihre Beziehung.

ICH HABE EINEN TRAUM (21 Min.) Auf Grund einer Hirnhautentzündung mit zwei Jahren hat die aus Marokko stammende Fikria massive Schluckbeschwerden und kann nicht sprechen. Deswegen kommuniziert sie mit der elektronischen Stimme ihres Sprachcomputers. Sex mit (auch behinderten) Männern hatte sie schon öfters, etwas empfunden hat sie dabei nie. Ihr Traum ist ein Kind, aber ohne Mann.

DAS HERZ SCHLÄGT DANN ... (11 Min.) Schüler und Schülerinnen der 12. Jahrgangsklasse einer anthroposophischen Schule mit unterschiedlichen Behinderungsarten beschreiben in Interviews ihre Wünsche und Erfahrungen zu Liebe und Sexualität. Außerdem erklären sie, welches Verhalten des anderen Geschlechts sie schön finden bzw. nicht mögen.

HALLO SCHATZ, ICH LIEBE DICH. DAS VIDEOTAGEBUCH EINES AUTISTEN (15 Min.) Jens ist 24, hat eine Freundin und lebt alleine in einer Zweizimmerwohnung. In Form von selbst gedrehten Videotagebüchern - ergänzt durch ein Interview - gewährt er dem Zuschauer Einblicke in sein (Liebes)Leben.

TANZEN, FEIERN, FLIRTEN (22 Min.) Jeden ersten Freitag im Monat gibt es in der Wuppertaler Färberei eine Singleparty. Rund 200 Menschen mit verschiedenen Behinderungen kommen dann auch aus den umliegenden Städten um zu feiern, zu tanzen und den einen oder anderen kennen zu lernen. Die Dokumentation porträtiert die Party mit den Menschen, die dort verkehren und gibt dem Zuschauer einen Einblick in eine (etwas andere) Disco.

4671312 Ich muss dir was sagen – Ein Film über Coming-out und Homophobie

DVD, 60 Min. f, 2013

Der Film begleitet fünf lesbische und schwule junge Menschen in ihrem alltäglichen Umgang mit ihrer Homosexualität. Die jungen Lesben und Schwulen (ein lesbisches Paar, ein schwules Paar, eine junge lesbische Frau) schildern dabei ihre Ängste, Probleme und Erfahrungen, die sie im Kreis der Schule, in der Familie und im Freundeskreis im Zusammenhang mit ihrer sexuellen Orientierung erlebt haben. Eltern und Familienangehörige erinnern sich, wie sie das Outing der jungen Lesben und Schwulen erlebt haben, und wie sie persönlich damit umgehen, eine lesbische Tochter oder einen schwulen Sohn zu haben. Der Film schildert, wie sich die Protagonisten gegen homophobe Angriffe wehren und begleitet sie auf der Suche nach Gleichgesinnten in der schwul-lesbischen Szene.

Zusatzmaterial: Kurzfilm; Expertengespräch; Interviews; Portraitfilme junger Lesben und Schwulen.

Weiterführende Informationen: BONUSFILME:

- Ich muss Dir was sagen (Kurzversion - 19 Min.)
- Ganz normal (18 Min.)
- Ich schaue halt gern Jungs hinterher (14 Min.)
- Traumprinzessin (5 Min.)
- Coming-Out (10 Min.)
- Experteninterview (14 Min.)
- Passantenbefragung (8 Min.)
- Unterschriftenaktion GEGEN die Homoehe (5 Min.)

Medien zum Thema Grundschule

4601034 Nazmiyes Kopftuch

DVD, 18 Min. f, 1981

Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9-jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.

Geeignet für: 3. – 4. Schuljahr

4601075 Warum immer gegeneinander?

DVD, 120 Min. f, 2001

Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.

Geeignet für: 1. – 4. Schuljahr

4602543 Kinder erklären ihre Religion

DVD, 28 Min. f, 2008

Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.

Geeignet für: 3. – 6. Schuljahr

4602614 Eine Klasse - viele Sprachen / Kinder aus aller Welt

DVD, 20 Min. f, 2009

Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Die DVD "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z.B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.

Geeignet für: 2. – 4. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5500966 erhältlich.

4602670 Meine Heimat, deine Heimat – Forschen und Entdecken /Warum kommen Menschen nach Deutschland?

DVD, 17 Min. f, 2011

Samantas Vater ist der Arbeit wegen nach Deutschland gekommen. Sie und ihre Mutter sind erst Jahre später nachgezogen. Da sie sehr gut Deutsch und Bulgarisch spricht, kann sie dolmetschen und vermitteln, wenn Kinder aus Bulgarien in der Schule noch nichts verstehen. Rafin ist in Deutschland geboren. Seine zweite Heimat - Bangladesch - kennt er nur von einigen Besuchen. Deshalb ist es seinen Eltern sehr wichtig, Sprache und Kultur ihres Geburtslandes an ihn weiterzugeben. Rodney's Eltern kommen aus Vietnam. Sein Vater arbeitet in einem asiatischen Restaurant. Essen ist für manch einen ein Stück (alter) Heimat. Und das heißt nicht nur andere Speisen und Gewürze, sondern auch andere Esskulturen. So isst Rodney mit Stäbchen und Rafin mit den Händen.

Geeignet für: 3. – 4. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501192 erhältlich.

4602732 Schulkinder in aller Welt – Forschen und Entdecken

DVD, 23 Min. f, 2011

Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt die Produktion Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Das zur Differenzierung geeignete Arbeitsmaterial beinhaltet auch mehrere Interaktionen für Whiteboards.

Geeignet für: 1. – 2. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5501436 erhältlich.

4610481 Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 1

DVD, 37 Min. f, 2004

In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 5-8-Jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um kindgerechte Methoden im Schulunterricht, um das Recht der Kinder auf einen Vater, der Zeit für sie hat, um den Umgang mit Fernsehsendungen, um gesunde Ernährung, Konfliktmanagement, Adoption und um einen Traum, in dem Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird.

Geeignet für: 1. – 12. Schuljahr

4610482 Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 2

DVD, 44 Min. f, 2004

In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 9-13-Jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um die persönliche Entwicklung der Kinder in einer angemessenen Umgebung, um die Förderung der individuellen Begabung, um das Recht auf Freizeit und Spiel, um die Akzeptanz behinderter und fremder Kinder sowie um Kindersoldaten und um die unterschiedlichen Zukunftsaussichten der Kinder auf der Welt.

Geeignet für: 3. – 12. Schuljahr

4610538 Ramadan – Islamische Feste in Deutschland

DVD, 18 Min. f, 2006

Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Die DVD führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Extras: Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.

Geeignet für: 3. – 7. Schuljahr

4641578 Typisch Mädchen – typisch Junge

DVD, 12 Min. f, 2007

Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? "Typisch Mädchen - typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von der Situation der Schule vor 100 Jahren zeigt er zugelegte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu, Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das Klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht "typisch Junge" und "typisch Mädchen" - sondern vielmehr "typisch du" und "typisch ich"! Der Film fordert nicht, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerechte Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Der Film geht auf die Auseinandersetzung von Kindern mit dem Erwachsensein ein. Berufswünsche anderer Kinder, die sprichwörtlich aus der geschlechtsspezifischen Rolle fallen und ausgetretene Wege verlassen, zeigen beispielhaft Alternativen zum klassischen Rollenverhalten.

4642852 Bei uns und um die Ecke- 6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz

DVD, 90 Min. f, 2009

Die Geschichten à 15 Min. skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine 14-jährige Schwester Linda. Ihre Eltern betreiben gemeinsam mit dem Großvater eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend und die Schule der beiden Kinder bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden. Artikel 1 wird in einer Geschichte thematisiert, in der ein neuer Schüler von seinen Mitschülern abgelehnt wird. Ärger mit dem Mathelehrer liefert den Stoff für eine Episode über die grundgesetzlich verankerte Meinungsfreiheit (Artikel 5). Linda und Nachwuchsredakteure der Schülerzeitung wollen Ungerechtigkeiten im Unterricht thematisieren und dabei die Leistung der Lehrer bewerten. Zudem werden das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (Artikel 2), das Diskriminierungsverbot (Artikel 3), Erziehungsrecht und -pflicht der Eltern (Artikel 6) und das Brief- und Fernmeldegeheimnis (Artikel 10) aufgegriffen.

Extras: Ausschnitt aus "Wie es begann - Eine Zeitreise zum Grundgesetz" Teil 1 (4 Min.), Ausschnitt aus "Wie es begann - Eine Zeitreise zum Grundgesetz" Teil 2 (13 Min.), Carlo Schmidt über die Präambel des Grundgesetzes (4 Min.), Ansprache von Theodor Heuss über die Arbeit des parlamentarischen Rates (5 Min.), Auszug aus der Rundfunkansprache von Elisabeth Selbert nach der Verabschiedung des Grundrechts auf Gleichberechtigung (5 Min.), Konrad Adenauer: Unterzeichnung und Verkündung des Grundgesetzes am 23.5.1949 (9 Min.), Lieder: "Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt", "Marseillaise", Freiheitslied "In dem Kerker saßen", Deutsche Nationalhymne, Europa-Hymne, Bildergalerie, Zur Geschichte der Grundrechte, Didaktische und methodische Überlegungen zum Religionsunterricht, Making Of, Unterrichtsentwürfe, Informations- und Unterrichtsmaterialien, Glossar/Themenregister, Internet-Links

4644679 Jeder von uns ist einzigartig

DVD, 9 Min. f, 2013

Kein Kind gleicht dem anderen. Jeder Mensch ist einzigartig und etwas ganz Besonderes. Ob jemand groß oder klein, behindert oder nichtbehindert ist, spielt keine Rolle. Im Laufe des Lebens verändert sich jeder. Nicht nur der Körper verändert sich. Der Mensch verändert auch selbst sein Äußeres, seine Einstellungen gegenüber Mitmenschen etc. Jeder hat Stärken und Schwächen, die es zu erkennen und zu nutzen gilt. Ob jemand wertvoll ist, hängt nicht davon ab, welche Schuhe er trägt oder wo er wohnt. Wertvoll wird man dadurch, dass man ein guter Freund ist.

Extras: Kapitelanwahl, Stichwortauswahl, Bildergalerie, Linkliste, Kommentartext, Interaktive Lernmodule, Arbeitsblätter

Geeignet für: 1. – 10. Schuljahr

Dieses Medium ist auch als Online-Medium unter der Signatur 5560285 erhältlich.

Ihr Ansprechpartner im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Gütersloh:

Cem Özel
Raum 143
Tel. 05241/85-1544
Fax 05241/85-31544
E-Mail Cem.Oezel@gt-net.de
Internet www.ki-gt.de

Einen laufend aktualisierten Katalog aller Medien des Medienzentrums finden Sie unter:

www.medienzentrum-gt.de

→ online-Medienkatalog

Dort können Sie die verfügbaren Medien auch online bestellen bzw. reservieren lassen, so dass sie für Ihren Unterricht rechtzeitig bereit stehen.

Medien bestellen können Sie aber auch weiterhin unter:

E: medienverleih@gt-net.de

T: 05241 - 85 1407

F: 05241 - 85 1451

Natürlich können Sie die Medien auch im Medienzentrum sichten oder sich mit Fragen zum Medieneinsatz an uns wenden.

Herausgeber: Kreis Gütersloh
Abteilung Schule,
Bildungsberatung und Sport
Kreismedienzentrum

Sitz: Herzebrocker Straße 140
Gütersloh

Öffnungszeiten: montags, dienstags
und donnerstags
9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs 9:00 bis 12:00 Uhr
freitags geschlossen

Stand: Januar 2015